



## Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags  
des Landes Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf

Haroldstraße 5,  
40213 Düsseldorf

Telefon  
(0211) 871 01  
Durchwahl  
(0211) 871 2293

Aktenzeichen  
V A 1 (BdH) 00.20.1.2001

29.11.2000

für den Haushalts- und Finanzausschuss sowie für den Ausschuss  
für Innere Verwaltung (170-fach)

Betr.: Haushaltsberatungen 2001

Anlg.: - 1 -

Als Anlage überreiche ich den Erläuterungsband zum Entwurf des  
Einzelplans 03.

  
(Dr. Fritz Behrens)





**Innenministerium  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

**Erläuterungen  
zum Entwurf des Haushaltsplans 2001**

**Einzelplan 03**



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Überblick über den Einzelplan 03</b>	
1. Stellenübersicht 2001/2000	4
2. Stellensoll nach Kapiteln	5
3. Einnahmen und Ausgaben	8
 <b>II. Stellenpläne und Haushaltsansätze nach Kapiteln</b>	
1. Ministerium (Kapitel 03 010)	13
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020)	18
3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Kapitel 03 030)	24
4. Polizeibehörden- und Polizeieinrichtungen (Kapitel 03 110)	27
5. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	39
6. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	44
7. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums (Kapitel 03 320)	66
8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	70
9. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	75
10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen (Kapitel 03 620)	83
11. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630 )	88
12. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	91
13. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln (Kapitel 03 650)	95
14. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen (Kapitel 03 710)	99
15. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	101
16. Wiedergutmachung (Kapitel 03 810)	105
17. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 900)	107
18. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 910)	108

### III. Anhang

#### A. Übersichten über die Ist-Besetzung der Planstellen und Stellen nach Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen

1. Ministerium (Kapitel 03 010 und Kapitel 03 020)	110
2. Polizeibehörden- und Polizeieinrichtungen (Kapitel 03 110)	114
3. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	121
4. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	124
5. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums (Kapitel 03 320)	132
6. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	135
7. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	139
8. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen (Kapitel 03 620)	142
9. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630 )	145
10. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	148
11. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln (Kapitel 03 650)	151
12. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	154

#### B. Übersicht über die Baumaßnahmen

13. Baumaßnahmen im Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung	157
14. Baumaßnahmen der Polizei	158

**I.  
Überblick  
über den  
Einzelplan 03**

<b>1. Stellenübersicht 2001/2000</b>	<b>Einzelplan 03 gesamt</b>
--------------------------------------	---------------------------------

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	1.515	32.994	8.825	22	43.356	44.432	-1.076
Beamtete Hilfskräfte	21	35	639	0	695	1.892	-1.197
Angestellte	74	1.488	5.080	160	6.802	7.660	-858
Arbeiter	0	0	0	1.472	1.472	1.559	-87
<b>Titelgruppen:</b>							
Planmäßige Beamte	29	219	21	0	269	277	-8
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	2	167	658	82	909	1.095	-186
Arbeiter	0	0	0	231	231	231	0
<b>Insgesamt</b>	<b>1.641</b>	<b>34.903</b>	<b>15.223</b>	<b>1.967</b>	<b>53.734</b>	<b>57.146</b>	<b>-3.412</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	169	1.233	1.724	0	3.126	3.126	0
Auszubildende					332	322	10

Die Aufteilung des Stellensolls nach Kapiteln sowie die Zu- und Abgänge im Gesamtüberblick sind den Tabellen auf den Seiten 5 und 6 zu entnehmen.

<b>2. Stellensoll nach Kapiteln</b>	<b>Einzelplan 03 gesamt</b>
-------------------------------------	---------------------------------

Kapitel	Bezeichnung	2001	2000	mehr/ weniger
---------	-------------	------	------	------------------

## a) Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen:

03 010	Ministerium	491	494	-3
03 020	Allgemeine Bewilligungen	15	19	-4
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen	45.930	47.622	-1.692
03 130	Polizei-Führungsakademie	116	118	-2
03 310	5 Bezirksregierungen	3.360	4.835	-1.475
03 320	Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums	50	51	-1
03 350	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung	203	213	-10
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	1.465	1.502	-37
03 620	Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen	126	118	8
03 630	Landesbeauftragte für den Datenschutz	35	35	0
03 640	Landesvermessungsamt	373	375	-2
03 650	Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln	70	70	0
03 750	Institut der Feuerwehr	91	91	0
<b>Summe:</b>		<b>52.325</b>	<b>55.543</b>	<b>-3.218</b>

## b) Planstellen und Stellen in Titelgruppen:

03 010	<b>Ministerium</b>			
	◦ Verfassungsschutz (TG 60)	302	303	-1
	◦ Geschäftsstelle der IMK (TG 61)	0	4	-4
03 110	<b>Polizeibehörden und -einrichtungen</b>			
	◦ Budgetbehörden (TG 70 bis TG 75)	649	816	-167
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	12	10	2
	◦ Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität (TG 80)	28	28	0
03 310	<b>5 Bezirksregierungen</b>			
	◦ Entmunitionierung (TG 60)	124	124	0
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	40	40	0
	◦ Härtefonds (TG 80)	3	10	-7
	◦ Wiedergutmachung (TG 82)	98	103	-5
	◦ Außenstelle Unna-Massen (TG 83)	71	83	-12
03 620	<b>Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen</b>			
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	20	20	0
03 640	<b>Landesvermessungsamt</b>			
	◦ Vermessungs- und kartographische Arbeiten i. A. von Dritten (TG 60)	22	22	0
03 650	<b>Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln</b>			
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	40	40	0
<b>Summe:</b>		<b>1.409</b>	<b>1.603</b>	<b>-194</b>

<b>Stellen insgesamt:</b>		<b>53.734</b>	<b>57.146</b>	<b>-3.412</b>
---------------------------	--	---------------	---------------	---------------

<b>2. Stellensoll nach Kapiteln</b>	<b>Einzelplan 03 gesamt</b>
-------------------------------------	---------------------------------

Der sich im Saldo für den gesamten Einzelplan 03 ergebende Abgang von 3.412 Planstellen und Stellen folgt aus folgenden Veränderungen:

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
---------	-------------	--------	--------

**a) Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen**

03 010	Erfüllung von kw-Vermerken - Org. - Unters. 1995 -		3
03 020	Neue Stellen (kw 31.12.2003) zur Einstellung von Schwerbehinderten Erfüllung von kw-Vermerken 31.12.2000	7	11
03 110	Realisierung von kw-Vermerken		1.675
	Stellenabsetzungen zum Ausgleich von Stellenhebungen		15
	Absetzung von 5 Kraftfahrerstellen		5
	Verlagerung von Stellen aus den Titelgruppen in den Stammhaushalt	7	
	Verlagerung von Stellen aus dem Stammhaushalt in Titelgruppen		4
03 130	Realisierung von kw-Vermerken		2
03 310	Realisierung von kw-Vermerken		249
	Überführung der sog. Klammerstellen in die Einzelpläne der Fachressorts (s. S. 48)		1.230
	Verlagerung von Stellen aus der Titelgruppe 83	4	
03 320	Realisierung eine kw-Vermerks (Reinmachedienst)		1
03 350	Realisierung von kw-Vermerken		10
03 610	Realisierung von kw-Vermerken		40
	Neue Stellen für die Einführung des elektronischen Grundbuchs	3	
03 620	Realisierung von kw-Vermerken		3
	Neue Stellen für die Einführung des elektronischen Grundbuchs	8	
	Verlagerung von Stellen aus Epl. 04 für das elektronische Handelsregister	3	
03 640	Realisierung von kw-Vermerken		2
<b>Summe Stammkapitel</b>		<b>32</b>	<b>3.250</b>
		<b>-3.218</b>	

<b>2. Stellensoll nach Kapiteln</b>	<b>Einzelplan 03 gesamt</b>
-------------------------------------	---------------------------------

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
---------	-------------	--------	--------

## b) Planstellen und Stellen in Titelgruppen

03 010	Stellenabsetzung zum Ausgleich von Höhergruppierungen Absetzung der Stellen für die Geschäftsstelle der IMK		1 4
03 110	Neue Stellen aufgrund der Org.-Untersuchung Realisierung von kw-Vermerken Verlagerung von Stellen aus Titelgruppen in den Stammhaushalt Verlagerung von Stellen aus dem Stammhaushalt in Titelgruppen	2  4	 164 7
03 310	Erfüllung von kw-Vermerken Verlagerung von Stellen aus der TG 83 in das Stammkapitel Verlagerung von Stellen aus der TG 83 in den Epl. 05		17 4 3
<b>Summe Titelgruppen</b>		<b>6</b>	<b>200</b>
		<b>-194</b>	

<b>Veränderungen insgesamt</b>	<b>38</b>	<b>3.450</b>
	<b>-3.412</b>	

Bei den übrigen Stellenplanänderungen handelt es sich um Hebungen, Umwandlungen o. ä., die den Stellenbestand nicht berühren. Die Einzelheiten sind in Abschnitt II dargestellt.

<b>3. Einnahmen und Ausgaben</b>	<b>Einzelplan 03 gesamt</b>
----------------------------------	---------------------------------

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	431.848.300	438.948.400	-7.100.100	-1,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	5.680.288.800	5.750.713.100	-70.424.300	-1,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	701.542.300	683.812.700	17.729.600	2,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	611.564.200	690.303.400	-78.739.200	-11,4
Bausausgaben Hauptgruppe 7	99.823.000	88.972.800	10.850.200	12,2
Erwerb von beweglichen Sacher. Obergruppe 81	212.616.600	162.647.300	49.969.300	30,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	78.430.500	92.175.100	-13.744.600	-14,9
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	35.597.400	26.518.800	9.078.600	X
Gesamtausgaben	7.419.862.800	7.495.143.200	-75.280.400	-1,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	702.024.300	805.092.600	-103.068.300	X

<b>3. Einnahmen und Ausgaben</b>	<b>Einzelplan 03 gesamt</b>
----------------------------------	---------------------------------

### 1. Gesamteinnahmen (Hauptgruppen 1 bis 3)

Die Einnahmen des Einzelplans 03 sind gegenüber dem Haushaltsjahr 2000 um rd. 7,1 Mio DM (-1,6 v.H.) niedriger veranschlagt. Wesentliche Veränderungen ergeben sich in den folgenden Bereichen:

- Fortfall der Kostenerstattung für die Europawahl (Kapitel 03 020 Titel 231 14) - 1,0 Mio DM,
- Einnahmeverbesserungen im Polizeibereich (Kapitel 03 110) + 3,1 Mio DM,
- Einnahmeverbesserungen bei den Bezirksregierungen (Kapitel 03 310) + 4,7 Mio DM,
- Einnahmeverbesserungen bei den GGRZ Hagen und Köln (Kapitel 03 620 und 03 650) sowie beim LDS (Kapitel 03 610) + 2,4 Mio DM,
- Wenigereinnahmen im Bereich der Wiedergutmachung durch geringere Erstattungsleistungen des Bundes als Folge rückläufiger Zahlfälle (Kapitel 03 810) - 18,0 Mio DM,
- Anpassung der Ansätze für die Erstattung von Versorgungsbezügen durch Bund, Länder und Gemeinden an die Ist-Entwicklung (Kapitel 03 900 und 03 910) + 1,6 Mio DM.

Den Mindereinnahmen im Bereich der Wiedergutmachung stehen Minderausgaben in der Hauptgruppe 6 (s. Seite 10 Nr. 2.3) gegenüber.

### 2. Ausgaben

#### 2.1 Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Der Rückgang des Ansatzes für die Personalausgaben um rd. 70,4 Mio DM (- 1,2 v.H.) verteilt sich wie folgt:

	2001 Mio DM	2000 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Dienstbezüge, Beihilfen usw. ( Kapitel 03 010 bis 03 750)	4.162,3	4.277,3	-115,0	-2,7
2. Versorgungsbezüge, Beihilfen usw. (Kapitel 03 900 und 03 910)	1.518,0	1.473,4	44,6	3,0
<b>Personalausgaben insgesamt</b>	<b>5.680,3</b>	<b>5.750,7</b>	<b>-70,4</b>	<b>-1,2</b>

Die niedrigere Veranschlagung der Dienstbezüge (Ziff. 1) ist eine Folge der auf den Seiten 6 und 7 dargestellten Stellenabgänge. Ohne diese Stellenabgänge wäre der Gesamtansatz für die Personalausgaben nicht um 115 Mio DM zurückgegangen, sondern um rd. 120 Mio DM höher zu veranschlagen gewesen. Es entfallen von dem Saldo in Höhe von rd. 235 Mio DM

- auf die Verlagerung von 1.230 sog. Klammerstellen in die Einzelpläne der Fachressorts (überwiegend im höheren und gehobenen Dienst, s. Seite 48 ff.) rd. 106 Mio DM
- auf die übrigen rd. 2.000 Stellenabgänge (überwiegend Realisierung von kw-Vermerken bei weniger hoch dotierten Planstellen und Stellen, s. Seite 31 Nr. 3 a, 3 b und Seite 33 Nr. 4 n) rd. 130 Mio DM.

<b>3. Einnahmen und Ausgaben</b>	<b>Einzelplan 03 gesamt</b>
----------------------------------	---------------------------------

### 2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben (Obergruppen 51 bis 54)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind um rd. 17,7 Mio DM (+ 2,6 v.H.) höher veranschlagt. Die Entwicklung im Bereich der Polizei und im übrigen Bereich ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	2001 Mio DM	2000 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	393,3	384,6	8,7	2,3
2. Rückführung von Asylbewerbern (Kapitel 03 030)	30,0	30,0	0,0	0,0
3. GGRZ Hagen und Köln (Kapitel 03 620 und 03 650) sowie LDS (Kapitel 03 610)	123,0	116,1	6,9	5,9
4. übrige Kapitel	155,2	153,1	2,1	1,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt</b>	<b>701,5</b>	<b>683,8</b>	<b>17,7</b>	<b>2,6</b>

### 2.3 Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptgruppe 6)

Der Rückgang um rd. 78,7 Mio DM (- 11,4 v.H.) folgt in erster Linie aus Ansatzveränderungen in den folgenden Kapiteln:

Kapitel	Zweckbestimmung	Veränderung in Mio DM
03 020	Landtagswahl 2000 Europawahl 1999	- 27,5 - 1,0 - 28,5
03 030/03 310 TC- 83	Asyl (s. Seiten 25 und 26, Nr. 2 und Seite 64 Nr. 4)	- 6,1
03 810	Wiedergutmachung (s. Seite 105)	- 44,4

### 2.4 Baumaßnahmen (Hauptgruppe 7)

Die Erhöhung des Ansatzes für Baumaßnahmen um rd. 10,9 Mio DM (+ 12,2 v.H.) auf 99,8 Mio DM ist im Wesentlichen auf die Veranschlagung neuer Baumaßnahmen zurückzuführen.

<b>3. Einnahmen und Ausgaben</b>	<b>Einzelplan 03 gesamt</b>
----------------------------------	---------------------------------

Von dem für das Haushaltsjahr 2001 insgesamt veranschlagten Betrag von rd. 99,8 Mio DM entfallen auf

◦ den Polizeibereich (Kapitel 03 110, 03 130)	81,7 Mio DM,
◦ die Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	9,7 Mio DM,
◦ das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	2,0 Mio DM,
◦ das Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	6,4 Mio DM.

### 2.5 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Hauptgruppe 8)

Die Ansätze für die Ausgaben der Hauptgruppe 8 verändern sich wie folgt:

	2001 Mio DM	2000 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	168,4	120,4	48,0	39,9
2. Feuerschutz (Kapitel 03 710 und 03 750)	86,2	98,1	-11,9	-12,1
3. übrige Kapitel	36,4	36,3	0,1	0,3
<b>Ausgaben der HG. 8 insgesamt</b>	<b>291,0</b>	<b>254,8</b>	<b>36,2</b>	<b>14,2</b>

Die Ausgaben für den Feuerschutz (Kapitel 03 710 und 03 750) werden aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (Kapitel 20 010 Titel 059) finanziert.

### 3. Besondere Finanzierungsausgaben (Hauptgruppe 9)

Der Zuwachs um rd. 9,1 Mio DM ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Ansätze zur Deckung von Ausgaberesten zurückzuführen.

Kapitel	Zweckbestimmung	2001	2000	mehr/ weniger
		Mio DM		
03 110 (Polizei)	Zur Deckung von Ausgaberesten	27,5	18,5	9,0
03 130 (PFA)	Erstattung von Versorgungsbezügen an Kap. 03 910	1,8	1,7	0,1
übrige Kapitel	Zur Deckung von Ausgaberesten	6,3	6,3	0,0
<b>Summe Hauptgruppe 9</b>		<b>35,6</b>	<b>26,5</b>	<b>9,1</b>

**II.**  
**Stellenpläne und Haushaltsansätze**  
**nach Kapiteln**

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	128	132	26	8	294	294	0
Beamtete Hilfskräfte	16	0	0	0	16	16	0
Angestellte	3	20	119	16	158	159	-1
Arbeiter	0	0	0	23	23	25	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	22	141	16	0	179	182	-3
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	2	21	95	0	118	120	-2
Arbeiter	0	0	0	5	5	5	0
Insgesamt	171	314	256	52	793	801	-8
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Das Stellensoll 2000 berücksichtigt die Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO einer Planstelle der BesGr. A 11 - kw ab 1.1.2001 - von Kapitel 03 010 Titel 422 10 in das Kapitel 12 010 Titel 422 60 (Personal-Agentur).

<b>1. Ministerium</b>	<b>Kapitel 03 010</b>
-----------------------	-----------------------

<b>Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe</b>	<b>Zugänge/ Abgänge</b>	<b>sonstige Änderungen</b>	<b>Begründung</b>
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

### 1. Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung 1995

Beruhend auf einer durch den "Arbeitsstab Aufgabenkritik" vorgenommenen Auswertung einer Organisationsuntersuchung im Innenministerium hatte die Landesregierung beschlossen, 41 Stellen mit kw-Vermerk zu versehen, und zwar

- ° 8 Stellen im höheren Dienst,
- ° 14 Stellen im gehobenen Dienst,
- ° 19 Stellen im mittleren/einfachen Dienst einschl. Schreibkräfte und Arbeiter.

Von den insgesamt 41 ausgebrachten kw-Vermerken sind nach dem Haushaltsplan 2000 noch zu realisieren

ab 1.1.2000 1 BesGr. A 11  
1 VergGr. VII/VIII  
1 Lohngr. 3a-2a  
1 Lohngr. 1a-1  
ab 1.1.2002 1 BesGr. B 4

Die Planstelle der BesGr. A 11 (bisher für die Stellenbörse) wurde im Haushaltsvollzug 2000 gem. § 50 (1) LHO nach Kapitel 12 010 für die Personal-Agentur umgesetzt. Die übrigen mit einem kw-Vermerk ab 1.1.2000 versehenen Stellen werden im Haushaltsplan 2001 abgesetzt (s.u. Nr. 3 a und Seite 15, Nr. 4 a).

### 2. Beamte

a) B 2	-1	Verlagerung des Vermerks "o.B." von B 2 nach A 16
A 16	1	

Die o.B.-Stelle ist eingerichtet für die Abordnung einer Beamtin/ eines Beamten des Innenministeriums zur Staatskanzlei, Verbindungsbüro Bonn bzw. jetzt Berlin. Die Abordnung der bisher dort tätigen Beamtin der BesGr. B 2 wurde aufgehoben. Sie wurde durch eine niedriger besoldete Beamtin des höheren Dienstes ersetzt.

### 3. Angestellte

a) VII/VIII DA 03	-1	Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org. - Unters. 1995 -
b) VII/VIII DA 03	-6	Umstrukturierung von Schreibe Arbeitsplätzen in Mischarbeitsplätze
Vc DA 02	5	
Vb/ Vc DA 02	1	

<b>Übertrag:</b>	<b>-1</b>
------------------	-----------

<b>1. Ministerium</b>	<b>Kapitel 03 010</b>
-----------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	<b>-1</b>
------------------	-----------

#### 4. Arbeiter

a) 3a-2a	DA 02	-1	Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org. - Unters. 1995 -
1a-1	DA 03	-1	

#### 5. Titelgruppe 60 - Verfassungsschutz -

a) II a/III	DA 01	-1	Stellenumwandlungen wegen Neuzuschnitts eines Sachgebietes
V b/V c	DA 02	-2	
IV a/IV b	DA 02	2	
VI b	DA 02	1	
b) VII/VIII	DA 03	-5	Umstrukturierung von Schreibarbeitsplätzen in Mischarbeitsplätze
Vc	DA 02	5	
c) VII/VIII	DA 02	-1	Stellenabsetzung zum Ausgleich der Mehrkosten durch die Einrichtung von Mischarbeitsplätzen (s. Seite 14, Nr. 3 b und oben Nr. 5 b)

#### 6. Titelgruppe 61 - Geschäftsstelle der IMK -

a) A 15		-1	Wegen des Umzugs der Geschäftsstelle nach Berlin werden die Stellen der Geschäftsstelle ab dem 1.1.2001 im Stellenplan des Landes Berlin nachgewiesen.
A 13 gD		-1	
A 8		-1	
VI b	DA 02	-1	

<b>Summe Kapitel 03 010</b>	<b>-8</b>
---------------------------------	-----------

<b>1. Ministerium</b>	<b>Kapitel 03 010</b>
-----------------------	-----------------------

### B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	382.000	552.000	-170.000	-30,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	73.931.200	72.511.400	1.419.800	2,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	14.097.500	13.802.500	295.000	2,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	335.000	430.000	-95.000	-22,1
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	5.678.000	5.558.000	120.000	2,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	330.000	330.000	0	X
Gesamtausgaben	94.371.700	92.631.900	1.739.800	1,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.200.000	1.400.000	-200.000	X

**Erläuterungen:****1. Einnahmen**

Der Rückgang der Einnahmen um 170.000 DM (- 30,8 v.H.) ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass ab dem Haushaltsjahr 2001 die Ausgaben der Geschäftsstelle der IMK wegen des Umzugs von Bonn nach Berlin nicht mehr im Haushalt des Landes NRW, sondern im Haushalt des Landes Berlin nachgewiesen werden und insoweit die Kosten-erstattung der Länder an das Land NRW (Titel 232 00 ) entfällt.

Der ab 1.1.2001 zu zahlende Anteil des Landes NRW an das Land Berlin ist im Kapitel 03 020 Titel 632 10 veranschlagt (s. Seite 23, Nr. 4).

**2. Personalausgaben**

Grundlage für die Berechnung der Ansätze sind die Ist-Ausgaben 1999.

Eine Überprüfung der Ist-Ausgaben des Titels 422 10 hat ergeben, dass hierin zum Teil auch Bezüge enthalten sind, die aus dem Einzelplan des Justizministeriums hätten gezahlt werden müssen. Der bei diesem Titel für das Haushaltsjahr 2001 auf 34.900.000 DM festgesetzte Ansatz ist auf der Basis entsprechend korrigierter Ist-Ausgaben berechnet worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die sächlichen Verwaltungsausgaben werden insgesamt um 295.000 DM (+ 2,1 v.H.) erhöht. Der Mehrbetrag folgt hauptsächlich aus Veränderungen bei den folgenden Titeln:

◦ Kosten des Gesetz- und Verordnungsblattes und des Ministerialblattes (Titel 511 20)	- 250.000 DM,
◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10)	+ 100.000 DM,
◦ Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen (Titel 531 30)	+ 200.000 DM,
◦ Sächliche Verwaltungsausgaben für den Verfassungsschutz (Titel 547 60)	+ 250.000 DM.

**4. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Mehrbetrag von 120.000 DM (+ 2,2 v.H.) ist in erster Linie für die Ersatzbeschaffung von Druckmaschinen sowie einer Kehrmaschine vorgesehen.

**5. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt ist ein Ansatz von 330.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten.

## 2. Allgemeine Bewilligungen

## Kapitel 03 020

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	15	0	15	19	-4
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	15	0	15	19	-4
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	110	24	0	134	134	0
Auszubildende					143	143	0

Das Stellensoll 2000 berücksichtigt die Umsetzung gem. § 7 (9) HG 2000 von 5 Stellen für Auszubildende in die Kapitel 03 110 (4 Stellen) und 12 050 (1 Stelle).

<b>2. Allgemeine Bewilligungen</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
------------------------------------	-----------------------

**1. Haushaltsvermerk zur Einstellung Schwerbehinderter**

In den Haushaltsplänen der Ressorts, die weniger als 6 v.H. Schwerbehinderte beschäftigen, wurden im Haushaltsjahr 1998 insgesamt 50 und in den Haushaltsjahren 1999 und 2000 jeweils 100 Haushaltsvermerke ausgebracht, wonach die jeweilige Anzahl von Stellen ausschließlich für die Einstellung von Schwerbehinderten zu nutzen war bzw. ist. Andernfalls erfolgt ihre Umsetzung in einen beim Innenministerium geführten Stellenpool. Sie werden von dort für die Dauer von drei Jahren den Ministerien zugewiesen, die in der Lage sind, Schwerbehinderte einzustellen, die nach Art und Schwere ihrer Behinderung im Arbeits- und Berufsleben besonders betroffen sind (§ 6 Abs. 1 SchwbG). In den Haushaltsjahren 1998 und 1999 konnten die Vorgaben von allen betroffenen Ressorts erfüllt werden, so dass keine Stellenumsetzungen erfolgt sind.

Nach Berechnungen des LDS liegt der Anteil der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung im Jahre 1999 - wie schon in 1998 - bei 5,0 v.H. In den Vorjahren war dagegen regelmäßig ein Rückgang der Quote um 0,1 v.H.-Punkte jährlich zu verzeichnen. Die Landesregierung hat daher beschlossen, im Haushaltsjahr 2001 die Anzahl der kw-Vermerke von 100 auf 150 zu erhöhen. Diese verteilen sich auf die einzelnen Ressorts wie folgt:

Innenministerium	40 Vermerke,
Justizministerium	10 Vermerke,
Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung	100 Vermerke.

<b>2. Allgemeine Bewilligungen</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
------------------------------------	-----------------------

Besoldungs- Vergütungs- Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 2. Stellen zur Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter

a) VI b/VII DA 01	6	Neue Stellen - kw 31.12.2003 - zur Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter
V b/V c DA 01	1	

Arbeitslose Schwerbehinderte erhalten seit dem Jahre 1997 in von der Arbeitsverwaltung vollständig finanzierten Qualifizierungsmaßnahmen eine Weiterbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Die Schulungen erfolgten bei den Berufsförderungswerken in Düren und Oberhausen. Für die sich anschließende unbefristete Beschäftigung im Landesdienst sind in den Haushaltsplänen 1998 bis 2000 jeweils 24 auf zwei Jahre befristete Stellen der VergGr. VI b/VII BAT eingerichtet worden. Eine zumindest teilweise Refinanzierung erfolgt durch Zuschüsse der Arbeitsverwaltung. Die Stellen wurden den Einstellungsbehörden zunächst zusätzlich zugewiesen. Nach Wegfall der zusätzlich bereitgestellten Stellen sind die Angestellten in den "normalen" Stellenplan zu übernehmen.

Die Maßnahme hat bei Behinderten und Behindertenorganisationen positive Resonanz gefunden. Bisher konnte dadurch ca. 70 ansonsten am Arbeitsmarkt nahezu chancenlosen Schwerbehinderten die Möglichkeit einer dauerhaften Beschäftigung eröffnet werden. Die Landesregierung hat sich daher für eine erneute Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose Schwerbehinderte ausgesprochen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen sollen 18 Stellen der VergGr. VI b/VII für Verwaltungsfachangestellte und 6 Stellen der VergGr. V b/V c für IT-Kräfte - jeweils kw zum 31.12.2003 eingerichtet werden. Diese verteilen sich auf die einzelnen Ressorts wie folgt:

	Verwaltungsfachangestellte	IT-Kräfte
MP/CdS	1	
FM	1	
<b>IM</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
JM	1	1
MSWF	4	4
MWMEV	1	
MUNLV	1	
MFJFG	1	
MSWKS	1	
MASQT	1	

b) VI b/VII DA 01                      -11

Realisierung der kw-Vermerke 31.12.2000

<b>Summe Kapitel 03 020</b>	<b>-4</b>
---------------------------------	-----------

<b>2. Allgemeine Bewilligungen</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
------------------------------------	-----------------------

### B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	20.070.000	21.082.000	-1.012.000	-4,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	232.120.000	223.018.900	9.101.100	4,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	17.608.300	16.102.300	1.506.000	9,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	26.468.000	54.836.700	-28.368.700	-51,7
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.830.000	2.830.000	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	279.026.300	296.787.900	-17.761.600	-6,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	7.500.000	6.500.000	1.000.000	X

<b>2. Allgemeine Bewilligungen</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
------------------------------------	-----------------------

**1. Einnahmen**

Der Rückgang der Einnahmen um rd. 1,0 Mio DM (- 4,8 v.H.) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Ansatz "Erstattung der Kosten für die Europawahl (Titel 231 14) von 1.000.000 DM auf "0" gesetzt worden ist. Dieser Titel korrespondiert mit dem Ausgabebetitel 633 14, bei dem ebenfalls keine Ausgabemittel mehr veranschlagt sind (s. Seite 23, Nr. 4).

**2. Personalausgaben**

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20) sowie für die Angestellten (Titel 425 10) sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1999 neu berechnet worden.

Die Ansätze für Beihilfen (Titel 441 10, 441 20) und Fürsorgeleistungen (Titel 443 00) sind gegenüber dem Ansatz 2000 um 5 v.H. erhöht worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Erhöhung bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um 1.506.000 DM (+ 9,4 v.H.) folgt aus dem Mehrbedarf bei den folgenden Titeln:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| ◦ Verbrauchsmittel (Titel 522 00)  | + 20.000 DM,    |
| Aus diesem Titel werden die Kosten für die Beschaffung von Bildschirmbrillen finanziert. |                 |
| ◦ Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz (Titel 542 00)                      | ÷ 270.000 DM,   |
| ◦ Kosten für die Werbung und Einstellung von Nachwuchskräften (Titel 546 10)             | + 51.000 DM,    |
| ◦ Ausgaben für den Kauf des Firmentickets (Titel 546 40)                                 | ÷ 165.000 DM,   |
| ◦ Unterstützung kommunaler Modernisierungsansätze (Titelgruppe 82)                       | + 1.000.000 DM. |

Diese Mittel werden benötigt für die Zusammenführung und Evaluierung unterschiedlicher Modernisierungsansätze der Kommunen, z.B. im Bereich des kommunalen Finanzausgleichs, als Grundlage für die Fortentwicklung des Kommunalrechts.

<b>2. Allgemeine Bewilligungen</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
------------------------------------	-----------------------

**4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

Der Rückgang um 28,4 Mio DM (- 51,7 v.H.) ergibt sich aus

° der Veränderung des Ansatzes

für die Landtagswahl 2000 (Titel 633 12)	- 27.500.000 DM	
für die Bundestagswahl 2002 (Titel 633 13)	+ 50.000 DM	
für die Europawahl 1999 (Titel 633 14)	<u>- 1.000.000 DM</u>	- 28.450.000 DM,

° der Veranschlagung des voraussichtlichen Anteils des Landes Nordrhein-Westfalen an den Kosten der Geschäftsstelle der IMK (Titel 632 00)

+ 65.000 DM.

**3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und  
Bürgerkriegsflüchtlinge**
**Kapitel 03 030**
**Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	4.200.000	4.200.000	0	0,0
Personalausgaben: Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	30.000.000	30.000.000	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	251.870.000	253.925.000	-2.055.000	-0,8
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	725.000	-725.000	-100,0
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	281.870.000	284.650.000	-2.780.000	-1,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	750.000	750.000	0	X

### 3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

**Kapitel 03 030**

#### 1. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz für die Rückführung ausländischer Flüchtlinge (Titel 536 00) ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2000 mit 30.000.000 DM unverändert geblieben.

Aus diesem Titel werden auch die Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an den Bundesprogrammen (REAG/GARP) zur Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge in ihr Heimatland sowie die zusätzlichen Hilfen des Landes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge (u.a. Starthilfe, Benzinkostenpauschale, Transportkosten) finanziert.

#### 2. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Leistungen für den Asylbereich sind um rd. 2 Mio DM (- 0,8 v.H.) niedriger veranschlagt worden.

Im Einzelnen:

- Kostenpauschalen nach § 4 FlüAG für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 1 FlüAG und Abrechnung nach Art. 4 Nr. 4 der Übergangsregelung (Titel 643 10)

	Ansatz 2001	Ansatz 2000
Kapitel 03 030 Titel 643 10:	190.000.000 DM	190.000.000 DM
Kapitel 20 030 Titel 643 10 (GFG):	<u>325.000.000 DM</u>	<u>325.000.000 DM</u>
	515.000.000 DM	515.000.000 DM

Für das Jahr 2001 werden im Durchschnitt 63.500 Asylbewerber im Leistungsbezug prognostiziert; dies erfordert einen Ausgabeansatz von  $63.500 \times 675 \text{ DM} \times 12 = \text{rd. } 515.000.000 \text{ DM}$ .

- Förderung des Vereins zur Förderung der Flüchtlingsarbeit in Nordrhein-Westfalen e.V. (Titel 643 12)

Ansatz 2000:	500.000 DM	
Ansatz 2001:	300.000 DM	- 200.000 DM,

Wegen der angespannten Haushaltslage ist der Ansatz 2001 auf 300.000 DM reduziert worden.

- Kostenerstattung an die Landschaftsverbände gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 FlüAG sowie die Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß § 5 Abs. 2 FlüAG i.V.m. § 2 Nr. 1 FlüAG (Titel 643 20)

Ansatz 2000:	15.575.000 DM	
Ansatz 2001:	15.000.000 DM	- 575.000 DM,

Aufgrund von Änderungen im materiellen Recht kann der Ansatz 2001 auf 15.000.000 DM reduziert werden.

### 3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel 03 030

- Kostenpauschale nach § 4 FlüAG in Verbindung mit § 2 Nr. 4 FlüAG für Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlinge nach § 32 a AuslG (Titel 643 30)

Ansatz 2000:	0 DM	
Ansatz 2001:	70.000 DM	+ 70.000 DM,

Aus den in 1999 nach § 32 a AuslG im Kontingent aufgenommenen Flüchtlingen wurde eine 8-köpfige Familie aus dringenden humanitären und persönlichen Gründen einer Gemeinde zugewiesen. Die übrigen Kontingentflüchtlinge verblieben in den Landesunterkünften.

Gem. § 4 Abs. 1 FlüAG gewährt das Land den Gemeinden Kostenpauschalen für die in den Gemeinden aufgenommenen Flüchtlinge für die Zeit der Anordnung nach § 32 a AuslG, längstens für die Dauer von 3 Jahren. Da nicht mit der kurzfristigen Rückkehr der Familie zu rechnen war, wurde ein entsprechender Ansatz im Haushaltsplanentwurf 2001 ausgebracht.

- Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung der Unterbringungsplätze, die Betreuung sowie die Leistungen an ausländische Flüchtlinge bei den Zentralen Ausländerbehörden (Titel 643 40)

Ansatz 2000:	13.500.000 DM	
Ansatz 2001:	12.500.000 DM	- 1.000.000 DM

Durch Kapazitätsanpassungen in den Unterbringungseinrichtungen der Zentralen Ausländerbehörden (ZAB) und günstigere Vertragskonditionen kann der Ansatz im Haushaltsjahr 2001 um 1.000.000 DM gesenkt werden.

- Soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen (Titel 684 00)

Ansatz 2000:	4.350.000 DM	
Ansatz 2001:	4.000.000 DM	-350.000 DM.

Wegen der angespannten Haushaltslage ist der Ansatz 2001 auf 4.000.000 DM reduziert worden.

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	664	31.598	8.123	5	40.390	40.661	-271
Beamtete Hilfskräfte	0	1	601	0	602	1.772	-1.170
Angestellte	50	436	3.297	0	3.783	3.970	-187
Arbeiter	0	0	0	1.155	1.155	1.219	-64
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	28	0	0	28	28	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	35	478	9	522	687	-165
Arbeiter	0	0	0	139	139	139	0
Insgesamt	714	32.098	12.499	1.308	46.619	48.476	-1.857
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	1.100	1.700	0	2.800	2.800	0
Auszubildende					41	41	0

Das Stellensoll 2000 berücksichtigt die Umsetzung folgender Planstellen:

° nach Kapitel 03 310: 1 A 14, 1 A 13 gD, 1 A 12, 1 A 11 "ES",

° aus Kapitel 03 310: 1 A 15, 1 A 13 hD, 1 A 10 "ES", 1 A 9 "ES" (s. Seite 44),

sowie die Umsetzung von 4 auszubildendenstellen aus Kapitel 03 020 (s. Seite 18).

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

## 1. Vorbemerkung

Aufgrund der "Aufgabenkritischen Untersuchung der polizeilichen Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen" durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 18.03.1997, 20.10.1998, 11.01.2000, 28.03.2000, 09.05.2000 und am 20.06.2000 u.a. Folgendes beschlossen:

## a) Ausbringung von 1.771 kw-Vermerken

Sie verteilen sich wie folgt:

Verwaltungsbeamte und Polizeivollzugsdienst						
Befristung	Verwalt.- beamte gD	Verwalt.- beamte mD	PVD hD	PVD gD	PVD mD	zusammen
ab 1.1.1998	-	2	-	-	-	2
ab 1.1.1999	-	3	-	-	-	3
ab 1.1.2000	-	3	-	-	-	3
ab 1.1.2001	2	13	-	10	55	80
ab 1.1.2002	2	3	-	7	171	183
ab 1.1.2003	4	3	1	5	152	165
ab 1.1.2004	5	-	-	3	129	137
ab 1.1.2005	5	5	-	56	33	99
ab 1.1.2006	-	-	-	12	19	31
ab 1.1.2007	-	-	-	10	-	10
ab 1.1.2008	-	-	-	10	-	10
Summe	18	32	1	113	559	723
	50		673			723

Aufgrund der o.a. Kabinettsbeschlüsse ist die Zahl der Planstellen für Polizeivollzugsbeamte

- infolge von kw-Vermerken um 673 (s. oben)
- infolge von ku-Vermerken um 1.367 (s. Seite 30)
- insgesamt um 2.040 zu verringern.

Das Kabinett hat die Verringerung der Einstellungsermächtigungen um 1.932 (s. Seite 29) beschlossen.

Die Differenz zwischen der Kürzung bei den Planstellen und bei den Einstellungsermächtigungen wird bei der jährlichen Ermittlung der Zahl der notwendigen Einstellungsermächtigungen auszugleichen sein.

Angestellte						
Befristung	IV b BAT	IV b/V b BAT	V c BAT	VI b BAT	VII/VIII BAT	zusammen
ab 1.1.1998	-	-	-	-	10	10
ab 1.1.1999	-	-	-	-	10	10
ab 1.1.2000	-	-	3	-	9	12
ab 1.1.2001	1	1	4	16	491	513
ab 1.1.2002	-	-	5	-	52	57
ab 1.1.2003	-	-	12	-	28	40
ab 1.1.2004	-	-	10	-	22	32
ab 1.1.2005	-	-	10	-	19	29
ab 1.1.2006	-	-	7	-	5	12
ab 1.1.2007	-	-	6	-	5	11
ab 1.1.2008	-	-	5	-	-	5
ab 1.1.2009	-	-	5	-	-	5
ab 1.1.2010	-	-	5	-	-	5
Summe	1	1	72	16	651	741



## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

d) Umwandlung von 1.425 Planstellen des gehobenen und mittleren Polizeivollzugsdienstes  
(906 lt. Beschluss vom 18.3.1997 und 519 lt. Beschluss vom 20.10.1998)

Befristung	PolVollzugs- beamte gD	PolVollzugs- beamte mD	PolVollzugs- beamte gD	Verwaltungs- beamte gD	Angestellte BAT II a	Angestellte BAT IVa	Angestellte BAT Vc
ab 1.1.1998		-10	10				
ab 1.1.1999		-10	10				
ab 1.1.2000		-10	10				
ab 1.1.2001	-15 -2	-10 -6 -159	10			6 15	159 2
ab 1.1.2002	-20 -4	-10 -3 -111	10		4	3 20	111
ab 1.1.2003	-15 -4	-8 -1 -123	8		4	1 15	123
ab 1.1.2004	-18	-114				18	114
ab 1.1.2005	-19	-8 -2 -188		8		2 19	188
ab 1.1.2006	-12	-154				12	154
ab 1.1.2007	-4 -39	-12 -169			4	12 39	169
ab 1.1.2008	-4 -29	-1 -131			4	1 29	131
Summe	-185	-1.240	58	8	16	192	1.151
	-1.425		1.425				
	-1.367						

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 13	EPHK/EKHK	16	Nachschlüsselung aufgrund von Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1998  Von den 223 A 11-Stellen entfallen 175 auf die "Erste Säule" und 48 auf die "Zweite Säule".  Von den 698 A 10-Stellen entfallen 656 auf die "Erste Säule" und 42 auf die "Zweite Säule".
A 12	PHK/KHK	32	
A 11	PHK/KHK	223	
A 10	POK/KOK	698	
A 9	PK/KK	-969	
b) A 13	PR/ER	10	Umwandlung von 16 Planstellen der BesGr. A 7 in 10 Planstellen der BesGr. A 13 hD wegen des Mangels an Fachbeamten im IuK-Bereich und bei Spezialbehörden der Kriminalitätsbekämpfung
A 7	PM	-16	
c) A 9	PK/KK	10	Umwandlungen aufgrund der Org.-Unters. 1995
A 7	PM	-10	
d) A 9	RI/PK/KK	-2	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 -Org.-U. 1998 (Verwaltung) Realisierung von kw-Vermerken ab 31.12.2001 -Org.-U. 2000 (ZPD) - Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 - Org.-U. 2000 (LKA) - Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 -Aufgabenkritik - (POS Flughafen)
		-3	
		-3	
		-4	
e) A 9	RI/PK/KK	-17	Umwandlung in 17 Angestelltenstellen aufgrund der Org.-U. 1998 (15 nach IV a BAT, 2 nach V c BAT, s. Seite 32, Nr. 4m)
f) A 7	PM	-165	Umwandlung in Angestelltenstellen 6 nach IV a BAT, 159 nach V c BAT, s. Seite 32, Nr. 4m)
g) A 7	PM	-15	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 -Org.-U. 1998- Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 - Org.-U. 2000 -Aufgabenkritik- (LKA) Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 -Aufgabenkritik- (POS Flughafen)
		-4	
		-36	
h) A 6	RS	-3	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2000 - Org.-U. 1998 - Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 -Org.U. 1998
		-13	

## 3. Beamtete Hilfskräfte

a) A 9 z.A.	RI z.A.	-790	Realisierung der kw-Vermerke 31.12.2000
	PK z.A.		
	KK z.A.		
b) A 7 z.A.	PM z.A.	-380	Realisierung der kw-Vermerke 31.12.2000

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1441</b>
--------------------------	--------------

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1441</b>
--------------------------	--------------

## 4. Angestellte

a) IV a/IV b DA 02	4		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
V b DA 02	-4		- Fg. 10 c Teil I -
b) IV a/IV b DA 02	1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
V b/V c DA 02	-1		- Fg. 1 Teil II B IV
c) IV a/IV b DA 02	1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
VI b DA 02	-1		- Fg. 1 a Teil I -
d) IV a/IV b DA 02	1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
V b DA 02	-1		- Fg. 1 Teil II B IV
e) IVb/Vb DA 02	2		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
Vb DA 02	-2		- Fg. 3 Teil II B IV-
f) IV b/V b DA 02	5		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
V b/V c DA 02	-5		- Fg. 3 Teil II B IV-
g) IV b/V b DA 02	1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
V c/VI b DA 02	-1		- Fg. 3 Teil II B IV-
h) V b DA 02	2		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
V c/VI b DA 02	-2		- Fg. 3 Teil II L I -
i) V b/V c DA 02	3		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
V c/VI b DA 02	-3		- Fg. 3 Teil II L I -
j) V c DA 01	1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
VI b DA 01	-1		- Fg. 1 b Teil I -
k) V b DA 01	5		Umwandlung gem. Arbeitgeberregelung für Polizeimusiker
V c DA 01	-5		(RdErl. des IM NRW im Einvernehmen mit dem FM NRW zur
V c DA 01	3		Eingruppierung der Angestellten in den Polizeimusikkorps vom
VI b DA 01	-3		29.7.1988)
l) II a/II b DA 02	25		Umwandlung von 34 Stellen der VergGr. V c in 25 Stellen der
V c DA 01	-34		VergGr. II a/II b BAT
m) IV a DA 02	21		Umwandlung aus 165 Planstellen der BesGr. A 7
V c DA 01	161		und 17 Planstellen der BesGr. A 9 (s. Seite 31, Nrn. 2e und 2f)

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1268</b>
--------------------------	--------------

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Beschlagnahme Vergütung Lohngruppe	Zugänge Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	--------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1268</b>
--------------------------	--------------

n) IV b	DA 03	-1	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 (Fluggastkontrolldienst)
V c		-1	
VI b		-10	
VII/VIII		-305	
o) VII/VIII	DA 01	-30	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2000/1.1.2001: 1 kw-Vermerk bei VergGr. V b BAT 6 kw-Vermerke bei VergGr. V c BAT 23 kw-Vermerke bei VergGr. VII/VIII BAT
p) IX a/IX b	DA 01	-9	Realisierung der bei VergGr. VII/VIII BAT ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.2000/1.1.2001 - Org.U. 1998 -
q) IX b/X	DA 01	-7	Realisierung der bei VergGr. VII/VIII BAT ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.2000/1.1.2001 - Org.U. 1998 -
r) V c	DA 01	1	Verlagerung aus TG 73 Verlagerung aus TG 75 Verlagerung nach TG 72 (1) und TG 73 (2) Verlagerung aus TG 73 (2) und TG 75 (1) Verlagerung aus TG 75 Verlagerung nach TG 73
V b/V c	DA 01	2	
		-3	
VI b	DA 01	3	
VI b/VII	DA 01	1	
		-1	

## 5. Arbeiter

a) 3a-2a	DA 04	-48	Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.2000/1.1.2001- Org.-U. 1998 -
3a-2	DA 03	-2	
3a-2	DA 01	-9	
b) 4a/4P.	DA 04	-5	Absetzung aufgrund der Überprüfung durch den LRH
c) 4a/4	DA 04	1	Verlagerung aus TG 73
d) 2	DA 01	-1	Verlagerung nach TG 71

## 6. Titelgruppe 71 - KPB Gütersloh -

a) VII/VIII	DA 01	-1	Wechsel in den Dienstarten entsprechend dem tatsächlichen Bedarf
VII/VIII	DA 02	1	
b) 2	DA 01	1	Verlagerung aus Titel 426 10

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1691</b>
--------------------------	--------------

<b>4. Polizeibehörden und -einrichtungen</b>	<b>Kapitel 03 110</b>
--	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1691</b>
--------------------------	--------------

**7. Titelgruppe 72 - KPB Oberhausen**

a) V b/V c DA 01                    1                    Verlagerung aus Titel 425 10

**8. Titelgruppe 73 - KPB Köln -**

a) V b/V c DA 01                    2                    Verlagerung aus Titel 425 10  
     VI b/VII DA 01                    1  
     V c      DA 01                    -1                    Verlagerung nach Titel 425 10  
     VI b/VII DA 01                    -2

b) IV b/V b DA 03                    -1                    Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 (Fluggastkontrolldienst)  
     VI b      DA 03                    -6  
     VII/VIII DA 03                    -157

c) 4a-4      DA 04                    -1                    Verlagerung nach Titel 426 10

**9. Titelgruppe 74 - KPB Euskirchen -**

a) VII/VIII DA 01                    1                    Wechsel in den Dienstarten entsprechend dem tatsächlichen Bedarf  
     VII/VIII DA 02                    -1

**10. Titelgruppe 75 - KPB Münster -**

a) V b/V c DA 01                    -2                    Verlagerung nach Titel 425 10  
     VI b      DA 01                    -1  
     VI b/VII DA 01                    -1

**11. Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung -**

a) IV a      DA 02                    2                    Neue Stellen aufgrund der Org.-U. 1998

<b>Summe Kapitel 03 110</b>	<b>-1.857</b>
---------------------------------	---------------

**12. Titelgruppe 80 - Bekämpfung der Regierungskriminalität der ehemaligen DDR und der Vereinigungskriminalität -**

Die Länder sind übereingekommen, das Land Berlin für die Verfolgung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität personell in der Weise zu unterstützen, daß zusätzliches Ermittlungspersonal zur Verfügung gestellt wird und die laufenden Besoldungskosten sowie die abordnungsbedingten Nebenkosten übernommen werden.

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

### 13. Sonstiges

#### 13.1 Einstellungsermächtigung für PM-Anwärter und -Anwärterinnen

Im Jahr 2001 sollen 950 Polizeimeisteranwärter und Kommissaranwärter eingestellt werden.

#### 13.2 Fachhochschule und (bis 1995) FOS-Lehrgang

Von den Planstellen für den mittleren Polizeivollzugsdienst wurden/werden für Studierende an der Fachhochschule in Anspruch genommen:

1981:	1.521	1988:	1.262	1995:	1.383
1982:	1.729	1989:	1.360	1996:	1.875
1983:	1.692	1990:	1.619	1997:	1.715
1984:	1.387	1991:	1.736	1998:	879
1985:	1.105	1992:	1.749	1999:	1.002
1986:	864	1993:	1.995	2000:	568
1987:	1.050	1994:	1.973	2001:	584

#### 13.3 Einstellungen in den Polizeivollzugsdienst

Jahr	Anwärter insgesamt	davon Frauen	BGS-Beamte *)
1986	505	86	55
1987	655	126	135
1988	558	187	95
1989	1.601	548	180
1990	1.229	371	174
1991	1.345	524	179
1992	1.136	454	165
1993	1.386	471	104
1994	1.439	450	91
1995	1.483	513	29
1996	802	314	
1997	621	217	
1998	560	225	
1999	810	335	
2000	1.077	433	
2001**)	950		

\*) Aufgrund der mit dem Bundesminister des Innern am 9.4./6.12.1976 abgeschlossenen Vereinbarung ist das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, ab 1982 jährlich 20 v.H. (Richtzahl) seines Nachwuchsbedarfs an Polizeivollzugsbeamten des mittleren Dienstes der Schutzpolizei durch Übernahme von Polizeivollzugsbeamten des BGS zu decken. Das BMI hat mit Schreiben vom 13.1.1995 mitgeteilt, es sehe sich - jedenfalls derzeit - nicht in der Lage, nach 1995 BGS-Beamte (ohne Tauschpartner) in die Landespolizei überwechseln zu lassen.

\*\*\*) Planung

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	101.980.000	98.898.500	3.081.500	3,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.342.393.900	3.365.202.300	-22.808.400	-0,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	393.245.000	384.550.000	8.695.000	2,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.778.000	7.778.000	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	81.700.000	71.822.800	9.877.200	13,8
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	168.374.000	120.400.000	47.974.000	39,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	27.483.900	18.548.600	8.935.300	48,2
Gesamtausgaben	4.020.974.800	3.968.301.700	52.673.100	1,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	442.894.300	572.470.300	-129.576.000	X

**1. Vorbemerkung:**

Im Kapitel 03 110 wird auch im Haushaltsjahr 2001 die Umsetzung des "Neuen Steuerungsmodells der Polizei" sukzessiv fortgesetzt. Ziel ist es u.a., insbesondere durch die bei den Einnahmen und Ausgaben veranschlagten Flexibilisierungen zu einer Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns im Bereich der gesamten Polizei zu gelangen. Diese Flexibilisierungen sollen u.a. die stärkere aufgabenbezogene bzw. zielbezogene Verwendung verfügbarer Ressourcen ermöglichen ("outputorientiert").

Die Maßnahmen zur Flexibilisierung im Kapitel 03 110 finden für alle Polizeibehörden und -einrichtungen des Landes Anwendung. Darüber hinaus ist im Bereich der Polizei NRW ein dreijähriger Modellversuch "Budgetierung" für sechs ausgewählte Kreispolizeibehörden durchgeführt worden, nämlich für

- die Kreispolizeibehörde Soest,
- die Kreispolizeibehörde Gütersloh,
- das Polizeipräsidium Oberhausen,
- das Polizeipräsidium Köln,
- die Kreispolizeibehörde Euskirchen,
- das Polizeipräsidium Münster.

Mit Abschluß des Haushaltsjahres 1998 wurde dieser Modellversuch "Budgetierung" beendet. Ab dem Haushaltsjahr 1999 sind gleichwohl die Titelgruppen 70 bis 75 mit dem bisherigen Teilnehmerkreis von sechs Kreispolizeibehörden im Kapitel 03 110 aus den im weiteren genannten Gründen beibehalten worden:

- Bevor eine Einführung der Budgetierung bei allen Polizeibehörden und -einrichtungen erfolgen kann, waren die Erfahrungen und Ergebnisse des Modellversuchs "Budgetierung" auszuwerten. Der Bericht des Innenministeriums NRW vom Juni 1999 ist dem Landtag NRW (s. LT-Vorlage 12/2789) zugeleitet worden.
- Seit Beginn des Haushaltsjahres 2000 wird in den o.g. Behörden und außerdem noch bei dem Polizeipräsidium Düsseldorf und den Zentralen Polizeitechnischen Diensten eine EDV-gestützte Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingesetzt.

Ab dem Haushaltsjahr 2001 wird die KLR zusätzlich in den Kreispolizeibehörden Dortmund, Hagen, Mettmann und Mönchengladbach eingesetzt, um die Wirtschaftlichkeit der polizeilichen Kfz-Werkstätten und -Instandsetzungsdienste zu überprüfen. Darüber hinaus wird 2001 die Verwaltungsmanagementsoftware in den Kreispolizeibehörden Mülheim, Bonn und Hamm anlässlich des Kassenwechsels zu den Regierungshauptkassen eingeführt.

Für die o.a. Budgetbehörden ist auch für das Haushaltsjahr 2001 im Kapitel 03 110 je eine Einnahme-Titelgruppe und eine Ausgabe-Titelgruppe mit weitgehend globalisierter Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben unter Beibehaltung der Flexibilisierungsmöglichkeiten eingerichtet. Wie in den Vorjahren wird im Anschluß an das traditionelle Haushaltsaufstellungsverfahren das budgetierte Haushaltsaufstellungsverfahren mit den oben genannten Behörden - unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landtages - durchgeführt.

Die Angestellter- und Arbeiterstellen im Kapitel 03 110 wurden schon in der Vergangenheit von den Polizeibehörden und -einrichtungen dezentral bewirtschaftet. Ab dem Haushaltsjahr 1999 sind durch die Einbeziehung des Personals (Tarifbereich) in die Budgetierung bei den oben genannten Behörden - z.B. durch die Aufhebung der Stellenbindung - neue Möglichkeiten der eigenverantwortlichen Steuerung ihrer personellen Ressourcen im Tarifbereich eröffnet worden. Dieser weitere Schritt zur Umsetzung der dezentralen Ressourcenverantwortung soll im Haushaltsjahr 2001 fortgesetzt werden mit dem Ziel, das Eigeninteresse der beteiligten Behörden an einem möglichst wirtschaftlichen und flexiblen Personaleinsatz weiter zu steigern.

## 2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Istaussgaben 1999 neu berechnet worden. Im Weiteren wird auf die Ausführungen zu den Stellenplanänderungen (s. Seite 28 ff.) verwiesen.

## 3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr um 8.695.000 DM auf nunmehr 393.245.000 DM.

## 4. Bauausgaben

Die Bauausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr um 9,9 Mio DM (+ 13,8 v.H.) auf 81,7 Mio DM. Als neue Baumaßnahmen wurden der Umbau und die Sanierung der Polizeiinspektion Mitte des Polizeipräsidiums Köln, die Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen beim Polizeipräsidium Bonn, der Neubau des Gebäudes IV für das Polizeipräsidium in Recklinghausen und die Sanierung der Unterkunftsgebäude I-IV des Polizeiausbildungsinstituts in Selm in den Entwurf des Haushaltsplans 2001 eingestellt.

Zur weiteren Erläuterung der Veränderungen bei den Bauausgaben wird auf die Übersicht der in Planung und Bauausführung befindlichen Baumaßnahmen verwiesen (s. Anhang, S. 158).

## 5. Beschaffungen im investiven Bereich

Die investiven Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 48 Mio DM (+ 39,8 v.H.) auf 168,4 Mio DM.

Als besondere Maßnahmen wurden die Beschaffung von Schutzwesten (30 Mio DM), der Kauf eines Transporthubschraubers (8 Mio DM), Erstausrüstungen neuer Diensträume (5 Mio DM), z.B. der Zentralen Polizeitechnischen Dienste in Duisburg, sowie die Weiterentwicklung der IuK-Technik in den Entwurf des Haushaltsplans 2001 eingestellt.

## 6. Besondere Finanzierungsausgaben

In der Hauptgruppe 9 (besondere Finanzierungsausgaben) sind die Mittel zur Deckung von Ausgaberesten veranschlagt. Durch die Steigerung gegenüber dem Vorjahr um rd. 9 Mio DM auf rd. 27,5 Mio DM wird die tatsächliche Möglichkeit zur Inanspruchnahme der aus dem Vorjahr übertragenen Ausgabereste ausgeweitet, um bei allen Polizeibehörden und -einrichtungen zu einer weiteren Steigerung der Wirtschaftlichkeit (Abbau "Dezemberfieber") zu gelangen.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	15	7	4	0	26	26	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	12	36	2	50	50	0
Arbeiter	0	0	0	40	40	42	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	15	19	40	42	116	118	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

**5. Polizei-Führungsakademie****Kapitel 03 130****1. Vorbemerkungen**

Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. folgendes beschlossen:

Im Kapitel 03 130 (PFA) wurden 25 kw-Vermerke ohne Anfangsbefristung ausgebracht; sie verteilen sich wie folgt:

Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	ausgebrachte kw-Vermerke	davon bereits erfüllt	die entsprechenden Stellen wurden/werden abgesetzt im
BAT VII/VIII	3	1 2	Haushaltsplan 1999 Haushaltsplan 2000
MT Arb 3a-3	1	1	Haushaltsplan 1999
MT Arb 3a/2a	2	2	Haushaltsplan 2001 (s. Seite 41, Nr. 3a)
MT Arb 1a/1	19	1 3	Haushaltsplan 1999 Haushaltsplan 2000

**2. Abgeordnete Beamte**

Bei Kapitel 03 130 Titel 422 30 sind im Haushaltsplanentwurf 2001 insgesamt 33 Dozentenstellen veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. dem Konzept der Gutachter zur Optimierung und Steigerung der Effizienz der Aus- und Fortbildung bei der PFA, mit dem die Ausbildung der steigenden Zahl von Ratsanwärlern sowie die Fortbildung der steigenden Zahl von Polizeibeamten/-innen des höheren Dienstes bis ins Jahr 2001 ohne zusätzliche Dozentenstellen bewältigt werden kann, zugestimmt.

<b>5. Polizei-Führungsakademie</b>	<b>Kapitel 03 130</b>
------------------------------------	-----------------------

<b>Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe</b>	<b>Zugänge/ Abgänge</b>	<b>sonstige Änderungen</b>	<b>Begründung</b>
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

### 3. Arbeiter

a) 3a-2a DA 04 -2 Realisierung von kw-Vermerken - Org.-Unters. -

<b>Summe Kapitel 03 130</b>	<b>-2</b>
---------------------------------	-----------

## 5. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	14.425.400	14.559.700	-134.300	-0,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	13.011.700	13.322.600	-310.900	-2,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.295.200	2.295.200	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	157.000	157.000	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.805.500	1.662.200	143.300	8,6
Gesamtausgaben	17.269.400	17.437.000	-167.600	-1,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	80.000	80.000	0	X

**1. Einnahmen**

Die Einnahmen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 134.300 DM (- 0,9 v.H.) auf 14.425.000 DM.

Die Polizei-Führungsakademie Münster ist eine gemeinsam vom Bund und von den Ländern finanzierte Einrichtung. Bedingt durch die Reduzierung der Gesamtausgaben in Höhe von 167.600DM (- 1,0 v.H.) gegenüber dem Vorjahr vermindert sich der auf den Bund und die Länder umzulegende Finanzbedarf der Polizei-Führungsakademie Münster. Dies führt zu einer Reduzierung bei den Einnahmen (Erstattungen vom Bund bzw. von den Ländern).

**2. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis des Istergebnisses 1999 neu berechnet worden. Die Realisierung von kw-Vermerken ist in die Berechnung einbezogen worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Vorjahresansatz der Gesamtausgaben der Hauptgruppe 5 in Höhe von 2.295.200 DM wird für das Haushaltsjahr 2001 überrollt.

**4. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Vorjahresansatz für den Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen in Höhe von 157.000 DM wird für das Haushaltsjahr 2001 überrollt.

**5. Besondere Finanzierungsausgaben**

Die Ansatzsteigerung in Höhe von 143.300 DM ist zurückzuführen auf eine Neuberechnung der an den Einzelplan 03, Kapitel 03 910, Titel 381 00 zu erstattenden Versorgungsbezüge (auf Basis der Ist-Ergebnisse 1999).

## 6. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	389	1.017	551	9	1.966	2.773	-807
Beamtete Hilfskräfte	5	32	37	0	74	101	-27
Angestellte	4	319	780	110	1.213	1.841	-628
Arbeiter	0	0	0	107	107	120	-13
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	7	40	5	0	52	57	-5
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	55	79	73	207	226	-19
Arbeiter	0	0	0	77	77	77	0
Insgesamt	405	1.463	1.452	376	3.696	5.195	-1.499
Beamte im Vorbereitungsdienst	165	14	0	0	179	179	0
Auszubildende					46	46	0

Das Stellensoll 2000 berücksichtigt die Umsetzung folgender Planstellen:

- ° aus Kapitel 03 110: 1 A 14, 1 A 13 gD, 1 A 12, 1 A 11 "ES",
- ° nach Kapitel 03 110: 1 A 15, 1 A 13 hD, 1 A 10 "ES", 1 A 9 "ES",
- ° aus Kapitel 08 010: 1 A 11 (RBA).
- ° aus Kapitel 12 200: 1 A 12 kw ab 1.1.2000

## 1. Kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchungen 1993 und 1998

Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung 1993 wurden im Kapitel 03 310 insgesamt 783 kw-Vermerke ausgewiesen, die beginnend ab 1.1.1996 in 5 Jahresraten zu realisieren waren. Nach dem Haushaltsplan 2000 sind hiervon 249 kw-Vermerke (Stand: 30.09.1999) noch nicht realisiert. Diese verteilen sich wie folgt:

	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	3	2	7	5	40	57
gehobener Dienst	2	2	8	9	70	91
mittlerer Dienst	0	0	9	6	24	39
einfacher Dienst	0	0	0	0	5	5
Schreibdienst	0	0	0	12	33	45
Arbeiter	0	0	0	1	11	12
Summe	5	4	24	33	183	249

Inzwischen sind in der Zeit vom 1.10.1999 bis 30.09.2000 weitere kw-Vermerke realisiert worden. Die hierdurch fortgefallenen Planstellen und Stellen werden im Haushaltsplanentwurf 2001 abgesetzt und sind auf den folgenden Seiten dargestellt (s. Seiten 46 und 47, Nrn. 2.1.1 bis 2.1.5; Seite 53, Nrn. 3 a und 3 b; Seiten 54 bis 56, Nrn. 4.1.1 bis 4.1.6; Seite 60, Nrn. 5 a bis 5 c und Nrn. 7 b, c, d).

Ferner sind noch nicht realisierte kw-Vermerke, die den sog. Klammerstellen zuzuordnen sind, im Zuge der Stellenverlagerung in die Einzelpläne der Fachressorts mit verlagert worden (s. Seite 50, Nr. 2.2.4; Seite 52, Nr. 2.2.8; Seiten 57 und 58, Nrn. 4.2.1, 4.2.3 und 4.2.5).

Die Zahl der noch zu realisierenden kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchung 1993 hat sich somit auf 14 reduziert. Hierbei handelt es sich um die folgenden Stellen mit kw-Vermerk ab 1.1.2000:

BesGr. VergGr. LohnGr.	Zahl der Stellen
A 6 RS	1
III a/IV BAT	4
IV a/IV b.BAT	1
V c/VI b BAT	1
VI b/VII BAT	3
VII/VIII BAT	2
4a-4 BAT	2
Summe	14

Aufgrund der Organisationsuntersuchung im Bereich der früheren Staatlichen Büchereistellen waren insgesamt 24 kw-Vermerke zu erfüllen. Davon wurden 11 mit dem Haushaltsplan 2000 realisiert; die restlichen 13 kw-Vermerke werden im Haushaltsplanentwurf 2001 realisiert (s. Seite 47, Nr. 2.1.6 b; Seite 56, Nr. 4.1.6 und Seite 60, Nr. 7 e).

<b>6. Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs- Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
---	---------------------	------------------------	------------

## 2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

### 2.1 Realisierung von kw-Vermerken

#### 2.1.1 kw-Vermerke ab 1.1.1996 - Org.Unters. 1993 -

a) A 13	RChR	-1	
	PR	-1	

#### 2.1.2 kw-Vermerke ab 1.1.1997 - Org.Unters. 1993 -

a) A 15	PD	-1	
b) A 13	RBR	-1	Realisierung des bei A 14 (ORGR) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -

#### 2.1.3 kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org.Unters. 1993 -

a) A 13	RR	-3	
A 13	RBR	-1	
A 10	GOI	-1	
A 9	RI	-1	
A 6	RS	-5	
b) A 13	RBR	-1	Realisierung des bei A 13 (RR) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1998 - Org.-Unters.1993 -
c) A 13	RPhR	-1	Realisierung des bei A 13 (RChR) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
d) A 11	RBA	-1	Realisierung des bei II a/III (DA 05) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
e) A 10	RBOI	-1	Realisierung des bei IV a/IV b (DA 05) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -

#### 2.1.4 kw-Vermerke ab 1.1.1999 - Org.Unters. 1993 -

a) A 13	RMedR	-1	
A 13	RBR	-1	
A 11	RA	-2	
A 10	RBOI	-2	
A 9	PK/KK	-2	
b) A 14	ORBR	-1	Realisierung des bei A 14 (ORGR) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 -

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-28
-------------------	-----

## 2.1.5 kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.Unters. 1993 -

a) A 16	LRSchD	-3	
A 15	StD	-1	
A 14	OSTr	-1	
	ORGR	-2	
A 13	StR	-2	
	RBR	-2	
	RR	-3	
	RMR	-1	
	RChR	-1	
A 11	RA	-1	
A 10	RBauOI	-2	
	POK/KOK	-2	
A 9	PK/KK	-6	
b) A 15	RSchD	-1	Realisierung der bei A 16 (LRSchD) ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
c) A 14	ORGR	-4	Realisierung der bei A 13 (RBR) ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
d) A 13	RR	-3	Realisierung der bei A 13 (RVerR) ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
e) A 13	RVetR	-1	Realisierung des bei A 13 (RR) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
f) A 11	RBA	-1	Realisierung des bei A 11 (GA) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -

## 2.1.6 Sonstige kw-Vermerke

a) A 11	GA	-2	Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1996
b) A 9	BibLI	-1	Realisierung des kw-Vermerks -Org.-Unters. 1998 -
c) A 13	ROAR	-1	Realisierung von kw-Vermerken im Bereich der ehemaligen Vorprüfungsstellen
A 11	RA	-1	
A 9	RAI	-2	

Ü b e r t r a g :	-72
-------------------	-----

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-72
-----------	-----

## 2.2 Überführung sog. Klammerstellen in die Einzelpläne der Fachressorts

Die Landesregierung hat am 27.4.1999 beschlossen, die sog. Klammerstellen - auf ihnen werden Beschäftigte geführt, die Fachaufgaben im Geschäftsbereich eines bestimmten Ressorts wahrnehmen und in aller Regel eine spezielle Ausbildung besitzen, z.B. Lehrer, Ärzte, Ingenieure, Techniker - in den Einzelplänen der Fachressorts zu führen. Diesen Beschluss hat die Landesregierung im Zusammenhang mit den seinerzeit im Entwurf des 2. Gesetzes zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (2. ModernG) u.a. enthaltenen Regelungen zur Ausgestaltung der Dienst- und Fachaufsicht der Ressorts über die Bezirksregierungen gefasst.

Die Bezirksregierungen als klassische Bündelungsbehörden nehmen Aufgaben in den Geschäftsbereichen folgender Ressorts wahr:

- Staatskanzlei
- Finanzministerium
- Innenministerium
- Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung
- Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit
- Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr
- Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie
- Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport.

Gem. § 12 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 LOG führt das Innenministerium die Dienstaufsicht über die Bezirksregierungen. Die Dienstaufsicht erstreckt sich gem. § 12 Abs. 1 LOG auf den Aufbau, die innere Ordnung, die allgemeine Geschäftsführung und die Personalangelegenheiten der Behörde. Zu den Personalangelegenheiten gehört auch die vom Innenministerium wahrgenommene Bewirtschaftung des Stellenplans. Die auf Personalangelegenheiten bezogene Dienstaufsicht des Innenministeriums wird allerdings durch § 12 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 LOG insoweit eingeschränkt, als hierdurch die Befugnisse der übrigen obersten Landesbehörden als oberste Dienstbehörden i.S.d. § 3 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes oder aufgrund besonderer gesetzlicher Vorschrift nicht berührt werden. Diese Einschränkung betrifft Beschäftigte der Bezirksregierungen, die Fachaufgaben im Geschäftsbereich einer obersten Landesbehörde wahrnehmen und hierfür eine bestimmte Ausbildung besitzen. Für diesen Personenkreis wurde der Begriff der sog. Klammerstelle entwickelt. Er bringt zum Ausdruck, dass die Stellen bislang zwar im Einzelplan des Innenministeriums veranschlagt wurden, der Stelleninhaber jedoch - soweit er keine Fachaufgaben des Innenministeriums wahrnimmt - einem anderen Fachressort als oberste Dienstbehörde unterstand. Soweit keine Delegation erfolgt war, lag die Zuständigkeit für Maßnahmen der Personalwirtschaft (Einstellung, Beförderung etc.) bei diesem Fachressort. Art. 11 § 1 Abs. 1 des 2. ModernG bestätigt diesen Regelungsinhalt. Er lautet: "Für alle Beamtinnen und Beamten der Bezirksregierungen, die Fachaufgaben im Geschäftsbereich einer bestimmten obersten Landesbehörde wahrnehmen und hierfür eine spezielle Ausbildung besitzen, ist diese oberste Dienstbehörde gleichzeitig die oberste Dienstbehörde im Sinne des § 3 Abs. Landesbeamtengesetz. Satz 1 gilt für vergleichbare Angestellte entsprechend."

Vor dem Hintergrund der beabsichtigten Integration von vier Landesoberbehörden in die Bezirksregierungen hat die Landesregierung beschlossen, die sog. Klammerstellen in die Einzelpläne der jeweils betroffenen Fachressorts zu verlagern, so dass die Stellenbewirtschaftung insoweit direkt von dort aus erfolgt.

Insgesamt werden 1.230 Planstellen und Stellen mit einem Ansatzvolumen von rd. 106,1 Mio DM in die Einzelpläne der Fachressorts verlagert, und zwar 737 Planstellen (s. Seite 49 ff., Nrn. 2.2.1 bis 2.2.8) und 493 Stellen für Angestellte (s. Seite 57 ff., Nr. 4.2).

Übertrag:	-72
-----------	-----

<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-72</b>
--------------------------	------------

### 2.2.1 Verlagerung nach Kapitel 02 020 TG 67

A 16	LRD	-1	
A 15	RD	-8	
	RBauD	-12	
A 14	ORVermR	-1	
	ORR	-10	davon 1 (0) Stelle ku nach A 13 ChemR und künftig zu verlagern nach Kap. 10 020 TG 67
	ORBauR	-10	
A 13 hD	RR	-1	
	RBauR	-4	davon 1 (0) künftig zu verlagern nach Kap. 14 020 TG 67
A 13 gD	RBauOAR	-4	1(1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gem. FN 11 zu BesGr. A 13 gD BBesO
A 12	RBauAR	-12	
A 11	RBauA	-7	
	RA	-2	
A 10	RBauOI	-2	

### 2.2.2 Verlagerung nach Kapitel 05 020 TG 67

A 16	LRSchD	-162	davon 1 (0) Stelle ku nach BesGr. A 15 RSchD
A 15	StD	-19	
	RSchD	-32	davon 1(1) Stelle kw 31.12.2002
A 14	OStR	-11	
A 13 hD	StR	-7	

### 2.2.3 Verlagerung nach Kapitel 08 020 TG 67

A 15	RD	-9	
	RBauD	-2	
A 14	ORR	-10	
	ORBauR	-1	
A 13 hD	RR	-2	davon 1(0) Stelle ku nach VergGr. I b DA 05
A 13 gD	RBauOAR	-2	1(1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gem. FN 11 zu BesGr. A 13 gD BBesO
A 12	RBauAR	-4	
A 11	RBauA	-5	

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-412</b>
--------------------------	-------------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-412
-------------------	------

## 2.2.4 Verlagerung nach Kapitel 10 020 TG 67

A 16	LRVetD	-5	
	LRGewD	-5	
	LRD	-2	
	LRBauD	-5	
A 15	RVetD	-5	
	RGewD	-6	
	RD	-7	
	RBauD	-16	
A 14	ORVetR	-5	
	ORR	-7	
	ORGewR	-6	davon 1(0) Stelle ku nach BesGr. A 14 ORBauR und 1(0) Stelle ku nach BesGr. A 13 RBauR
	ORBauR	-15	davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand
A 13 hD	RR	-2	davon 1(0) Stelle ku nach BesGr. A 13 RBauR
	RChR	-3	
	RBauR	-7	davon 3(0) Stellen ku nach BesGr. A 14 ORGewR
A 13 gD	RBauOAR	-8	2(2) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. FN 11 zu BesGr. A 13 gD BBesO
	GewOAR	-5	1(1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gem. FN 11 zu BesGr. A 13 gD BBesO
A 12	RVermaR	-1	
	RBauAR	-19	
	GewAR	-11	
A 11	RBauA	-19	
	GewA	-9	davon 1(0) Stelle ku nach BesGr. A 11 RBauA und 1(1) Stelle kv ab 1.1.2000 -Org.-U.-
A 10	RBauCI	-1	
	GewOI	-1	

## 2.2.5 Verlagerung nach Kapitel 11 020 TG 67

A 16	LRMedR	-5
A 15	RPhD	-5
	RMedD	-6
A 14	ORPhR	-5
	ORMedR	-5
A 13 hD	RPhR	-2

Ü b e r t r a g :	-610
-------------------	------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-610
-----------	------

## 2.2.6 Verlagerung nach Kapitel 12 020 TG 67

A 14	ORR	-1	
A 13 gD	ROAR	-4	
A 12	RAR	-1	
A 11	RA	-5	
A 10	ROI	-3	
A 9 gD	RI	-1	
A 9 mD	RAI	-7	1(1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gem. FN 3 zu BesGr. A 9 BBesO
A 8	RHS	-4	
A 7	ROS	-7	
A 6	RS	-4	
A 4	AM	-4	

## 2.2.7 Verlagerung nach Kapitel 14 020 TG 67

A 16	LRSchD	-4	
	LRBauD	-10	
A 15	RSchD	-3	
	RBauD	-21	
A 14	ORBauR	-26	
A 13 hD	RBauR	-8	davon 1(0) Stelle ku nach BesGr. A 14 ORGewR und künftig zu verlagern nach Kapitel 15 020 TG 67
A 13 gD	RBauOAR	-6	1(1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gem. FN 11 zu BesGr. A 13 gD BBesO
A 12	RBauAR	-13	
A 11	RBauA	-14	
	BibLA	-1	
A 10	RBauOI	-5	
	BibIOI	-1	

## 2.2.8 Verlagerung nach Kapitel 15 020 TG 67

A 16	LRSchD	-1
	LRGewD	-3
A 15	RSchD	-2
	RGewD	-6
A 14	ORGewR	-2

Übertrag:	-777
-----------	------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-777
-------------------	------

A 13 gD GewOAR	-4		1(1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gem. FN 11 zu BesGr. A 13 gD BBesO
A 12 GewAR	-11		
A 11 GewA	-12		davon 2(2) Stellen kw ab 1.1.2000 -Org.-U.-
A 10 GewOI	-2		
A 9 mD GewAI	-2		1(1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gem. FN 3 zu BesGr. A 9 BBesO
A 8 GewHS	-1		

## 2.3 Sonstige Planstellenveränderungen

a) A 14 ORR	-1		Umwandlung einer Planstelle A 14 (kw § 42 LPVG) in eine Planstelle A 13 gD (kw § 42 LPVG) für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 13 gDROAR	1		
b) A 13 RR	1		Umwandlung aus A 13 RR z.A. wegen einer anstehenden planmäßigen Anstellung (s. Seite 53, Nr. 3 c)
c) A 11 RBauA	-2		Realisierung von ku-Vermerken
A 10 RBauOI	2		
d) A 11 RVermA	-1		Umwandlungen entsprechend der tatsächlichen Besetzung
RBauA	1		
A 10 ROI	-2		
RBauOI	2		
A 9 RI	-1		
PK	1		
e) A 13 ROAR	-1		Verlagerung in die Titelgruppe 78 (s. Seite 60, Nr. 6)
A 11 RA	-6		
A 10 ROI	-10		
A 9 RI	17		Verlagerung in die Titelgruppe 78 (s. Seite 60, Nr. 6)
f) A 10 ROI	1		Umwandlung einer Stelle der VergGr. VII/VIII (kw § 42 LPVG) für ein freigestelltes Personalratsmitglied (s. Seite 59, Nr. 4.3 d)
g) A 9 mD RAI	1		Hebung aufgrund der Schlüsselung gem. § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 8 RHS	-1		
h) A 9 RAI		1	Wegen der Absetzung von 2 Planstellen (s. Seite 47, Nr. 2.1.6 b) verringert sich die Zahl der Planstellen mit Amtszulage von 83 auf 82.

Ü b e r t r a g :	-807
-------------------	------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-807
-------------------	------

## 2.4 Ausbringung von ku-Vermerken (§ 9 Abs. 1 HG 1999/2000)

Nach § 9 Abs. 1 Haushaltsgesetz ist abweichend von der im Haushaltsplan vorgenommenen Spezifizierung der kw-Vermerke ein kw-Vermerk auch dann zu realisieren, wenn eine andere Stelle derselben Laufbahngruppe bzw. der vergleichbaren Stellen für Angestellte und Arbeiter frei wird. Die Anwendung dieser Vorschrift führt dazu, dass in den nachstehend aufgeführten Fällen ku-Vermerke auszubringen sind.

A 13	RVermR	3	ku nach A 13 RR
A 13	RVermR	1	ku nach A 13 RR z.A.

## 2.5 Ausbringung von ku-Vermerken aufgrund von Rückschlüsselungen

A 16	LRD	1	ku nach A 13 RR
A 15	RD	1	ku nach A 13 RR
A 14	ORR	2	ku nach A 13 ORR
A 13 gD	ROAR	2	ku nach A 10 ROI
A 12	RAR	5	ku nach A 10 ROI
A 11	RA	7	ku nach A 10 ROI (3) und nach A 9 RI (4)
A 7	ROS	1	ku nach A 6 RS

## 3. Beamtete Hilfskräfte

a) A 13	RR z.A.	-10	Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.2000 -Org.-Unters. 1993 -
A 10	RVOI z.A.	-6	
A 9	RI z.A.	-4	
A 6	RS z.A.	-2	
A 13	RR z.A.	-1	Realisierung des bei A 13 (RVermR) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
A 10	RVCI z.A.	-1	Realisierung des bei A 9 (RI) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
b) A 13	RR z.A.	-2	Realisierung der bei A 14 ORMedR und bei BAT I b der Titelgruppe 82 ausgebrachten kw-Vermerke
c) A 13	RR z.A.	-1	Umwandlung in eine Planstelle nach A 13 RR (s. Seite 52, Nr. 2.3 b)

Ü b e r t r a g :	-834
-------------------	------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-834
-----------	------

## 4. Angestellte

## 4.1 Realisierung von kw-Vermerken

## 4.1.1 kw-Vermerke ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -

a) I a	DA 05	-1	
b) IV b/V b	DA 05	-1	Realisierung des bei II a/III ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
c) IV b/V b	DA 05	-1	Realisierung des bei A 11 (RBA) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -

## 4.1.2 kw-Vermerke ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -

a) II a/III	DA 05	-1	
-------------	-------	----	--

## 4.1.3 kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -

a) II a	DA 05	-1	
IV a/IV b	DA 05	-1	
IV b	DA 01	-1	
VI b/VII	DA 05	-1	
b) IV b/V b	DA 05	-1	Realisierung des bei III/IV a (DA05) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1998 -
c) VII/VIII	DA 02	-1	Realisierung des bei A 6 (RS) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -

## 4.1.4 kw-Vermerke ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 -

a) II a/III	DA 05	-2	
V b/V c	DA 02	-1	
VI b	DA 02	-2	
VI b/VII	DA 02	-2	
VII/VIII	DA 03	-12	
b) I b	DA 05	-2	Realisierung der bei A 14 (OVerMR) und A 13 (RBR) ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 -
c) V b/V c	DA 05	-1	Realisierung des bei V c/VI b ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 -

Übertrag:	-866
-----------	------

<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	<b>-866</b>
------------------	-------------

#### 4.1.5 kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -

a) I b	DA 05	-2	
I b/II a	DA 05	-1	
II a	DA 05	-1	
II a/III	DA 05	-2	
III/IV a	DA 01	-1	
III/IV a	DA 05	-6	
IV a/IV b	DA 05	-1	
IV b/V b	DA 01	-11	
IV b/V b	DA 05	-2	
V b	DA 05	-2	
V c/VI b	DA 05	-1	
VI b	DA 02	-2	
VI b/VII	DA 02	-5	
VI b/VII	DA 05	-1	
VII/VIII	DA 03	-28	
VII/VIII	DA 04	-1	
VII/VIII	DA 06	-1	
IX a/IX b	DA 06	-1	
IX b/X	DA 06	-4	
b) I b	DA 05	-1	Realisierung des bei A 13 (RR) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
c) III/IV a	DA 05	-3	Realisierung der bei IV a/IV b (DA 05) ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
d) IV a	DA 01	-1	Realisierung des bei IV a/IV b (DA 05) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
e) IV b/V b	DA 01	-1	Realisierung des bei II a/III (DA 01) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
f) IV b/V b	DA 05	-4	Realisierung der bei II a/III (DA 05) ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
g) IV b/V b	DA 05	-2	Realisierung der bei III/IV a (DA 05) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -

<b>Übertrag:</b>	<b>-951</b>
------------------	-------------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-951
-------------------	------

h) VI b/VII DA 05	-1	Realisierung des bei V c/VI b (DA 05) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
i) VII/VIII DA 03	-1	Realisierung des bei VII/VIII (DA 04) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
j) VII/VIII DA 03	-1	Realisierung des bei A 6 (RS) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -

## 4.1.6 kw-Vermerke - Org.-Unters. 1998 -

a) IV b DA 01	-1	
V b /V c DA 02	-1	
VI b/VII DA 06	-1	
VII/VIII DA 02	-1	
b) VII/VIII DA 03	-3	
c) III/IV a DA 05	-1	Realisierung des bei IV a ausgebrachten kw-Vermerks - Org.-Unters. 1998 -
d) VII/VIII DA 03	-2	Realisierung der bei V b/V c (DA 02) ausgebrachten kw-Vermerke - Org.-Unters. 1998 -
e) VII/VIII DA 03	-1	Realisierung des bei VI b/VII (DA06) ausgebrachten kw-Vermerks - Org.-Unters. 1998 -

## 4.1.7 Sonstige kw-Vermerke

a) I b DA 05	-1	Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1993
b) II a DA 05	-2	Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1996
c) IV b/V b DA 01	-1	Realisierung des bei A 9 (RI) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1996
d) IV b/V b DA 01	-3	Realisierung der bei III/IV a (DA 05) ausgebrachten kw-Vermerke

Ü b e r t r a g :	-972
-------------------	------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs- Vergütungs- Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-972
-----------	------

## 4.2 Überführung sog. Klammerstellen in die Einzelpläne der Fachressorts

## 4.2.1 Verlagerung nach Kapitel 02 020 TG 67

I a	DA 01	-1	
I b	DA 05	-1	
II a gD	DA 05	-1	
II a/III	DA 05	-20	
III/IV a	DA 05	-12	
IV a/IV bDA 05		-4	davon 1(1) Stelle kw ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 - und 1(1) Stelle kw ab 1.1.2000 -Org.-Unters.1993 -
V b/V c	DA 05	-20	
V c/VI b	DA 05	-6	
VI b	DA 05	-2	

## 4.2.2 Verlagerung nach Kapitel 08 020 TG 67

I a	DA 05	-2	
I b	DA 01	-2	davon 1(0) Stelle ku nach BesGr. A 13 RR
II a g.D	DA 05	-19	
II a/III	DA 05	-38	
III/IV a	DA 05	-23	
IV a	DA 05	-1	
IV b/V b	DA 05	-4	
IV b/V b	DA 05	-48	

## 4.2.3 Verlagerung nach Kapitel 10 020 TG 67

I a	DA 05	-1	
I b/II a	DA 05	-2	
II a gD	DA 05	-14	davon 2(2) Stellen kw ab 1.1.1993 und 1(1) Stelle kw ab 1.1.1996
II a/III	DA 05	-42	davon 1(1) Stelle kw (§ 42 LPVG), 1(0) Stelle ku nach BesGr. A 11 RBauA
III/IV a	DA 05	-19	davon 1(1) Stelle kw ab 1.1.1997 - Org.-U. -
IV a/IV bDA 05		-1	davon 1(0) Stelle ku nach BesGr. A 10 RBauOI und künftig zu verlagern nach Kapitel 02 020 TG 67
V b/V c	DA 05	-2	davon 1(1) Stelle kw ab 1.1.1996
V c/VI b	DA 05	-1	
VI b	DA 05	-1	davon 1(0) Stelle künftig zu verlagern nach Kapitel 02 020 TG 67
VI b/VII	DA 05	-2	

Übertrag:	-1.261
-----------	--------

<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1.261</b>
--------------------------	---------------

#### 4.2.4 Verlagerung nach Kapitel 11 020 TG 67

I b	DA 01	-2
II a/III	DA 05	-9

#### 4.2.5 Verlagerung nach Kapitel 12 020 TG 67

IV b/V b	DA 01	-1
V c	DA 02	-56
VI b	DA 02	-6
VI b/VII	DA 02	-5

davon 2(2) Stellen kw ab 1.1.2000 - Org.U. -

#### 4.2.6 Verlagerung nach Kapitel 14 020 TG 67

I b	DA 05	-5
II a gD	DA 05	-39
II a/III	DA 05	-51
III/IV a	DA 05	-18
IV a	DA 01	-3
IV b	DA 01	-5
V b/V c	DA 05	-1
V c	DA 05	-1
VI b	DA 06	-1
VI b/VII	DA 06	-1

davon 1(1) Stelle kw (§ 42 LPVG)

davon 1(0) Stelle ku nach VergGr. III/IV a BAT DA 05

davon 2(0) Stellen künftig zu verlagern nach Kapitel 03 310 TG 80

#### 4.3 Sonstige Änderungen

a) IV b	DA 01	1
IV b/V b	DA 01	-1

Höhergruppierung aufgrund neuer Aufgaben durch die Verordnung zur Übertragung der Befugnis zur Anerkennung von Lehramtsbefähigungen, Lehramtsprüfungen und Hochschulabschlussprüfungen auf die Bezirksregierungen v. 16.09.1999 -GV.NRW. 1999, S. 565

b) V c	DA 02	20
VII/VIII	DA 03	-20

Einrichtung von Mischarbeitsplätzen  
(s. auch Seite 59, Nr. 4.3 f)

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1.465</b>
--------------------------	---------------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1.465</b>
--------------------------	---------------

c) III/IV a DA 01	-1		Umwandlung von Stellen kw § 42 LPVG
II a/III DA 01	1		
III/IV a DA 01	1		
V b/V c DA 02	-1		
d) VII/VIII DA 03	-1		Umwandlung einer Stelle der VerGr. VII/VIII kw (§ 42 LPVG) in eine Planstelle der BesGr. A 10 ROI kw (§ 42 LPVG)
e) III/IV a DA 01	2		Verlagerung aus Titelgruppe 83 mit kw-Vermerk ab 1.1.1995 (s. Seite 61, Nr. 9 d)
IV b/V b DA 01	2		
f) VII/VIII DA 03		2	kw zur Kompensation der Einrichtung von 20 Mischarbeitsplätzen (s. Seite 58, Nr. 4.3 b)
g) VII/VIII DA 03		2	Ausweisung von kw-Vermerken ab 1.1.2001
			Im Haushaltsjahr 1999 sind zwei bei der VergGr. BAT VII/VIII ausgebrachte kw-Vermerke ab 1.1.1999 -Org.-Unters. 1993- gem. § 9 Abs. 1 HG 1999 bei LohnGr. MTArb 4a-4 (DA 01 Fahrdienst-Pauschal) realisiert worden. Diese Kraftfahrerstellen wurden im Haushalt 2000 abgesetzt. Da sie aber aufgrund einer vom LRH durchgeführten Querschnittsuntersuchung ohnehin abzusetzen waren, bedarf es nunmehr noch der Einsparung von zwei Stellen der VergGr. BAT VII/VIII.
h) V c DA 02		7	Wechsel in den Dienstarten entsprechend der tatsächlichen Besetzung
DA 03		-7	
VI b DA 02		3	
DA 03		-3	
VII/VIII DA 02		28	
DA 03		-28	

## 4.4 Ausbringung von ku-Vermerken (§ 9 Abs. 1 HG 1999/2000)

Nach § 9 Abs. 1 Haushaltsgesetz ist abweichend von der im Haushaltsplan vorgenommenen Spezifizierung der kw-Vermerke ein kw-Vermerk auch dann zu realisieren, wenn eine andere Stelle derselben Laufbahngruppe bzw. der vergleichbaren Stellen für Angestellte und Arbeiter frei wird. Die Anwendung dieser Vorschrift führt dazu, dass in den nachstehend aufgeführten Fällen ku-Vermerke und Verlagerungsvermerke auszubringen sind.

IV a/IV b DA 05	1	ku-Vermerk nach IV a DA 01
IV a/IV b DA 05	2	ku-Vermerk nach IV b DA 01 und künftig zu verlagern nach TG 80
VII/VIII DA 03	2	ku nach VI b/VII DA 02 und künftig zu verlagern nach TG 80
VII/VIII DA 03	1	künftig zu verlagern nach TG 80

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1.462</b>
--------------------------	---------------

<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs- Vergütungs- Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1.462</b>
--------------------------	---------------

### 5. Arbeiter

a) 6a/5	DA 02	-1	Realisierung der bei A 6 RS ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.1998- Org.-Ünters. 1993 -
5a/4	DA 02	-1	
b) 6a/6	DA 03	-1	Realisierung des bei LohnGr. 6a/5 (DA 02) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org.-Ünters. 1993 - ku nach LohnGr. 6a/6 (DA 03)
6a/5	DA 02	1	
c) 7a/7	DA 02	-1	Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Ünters. 1993 -
6a-6	DA 03	-6	
4a/4	DA 01	-1	
3a-2	DA 02	-1	
d) 7a/7	DA 02	-1	Realisierung eines kw-Vermerks (ohne Frist)

### 6. Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung -

a) A 13	ROAR	1	Verlagerung aus Kapitel 425 10 (s. Seite 52, Nr. 2.3 e)
A 11	RA	6	
A 10	ROI	10	Verlagerung nach Kapitel 425 10 ( s. Seite 52, Nr. 2.3 e)
A 9	RI	-17	

### 7. Titelgruppe 80 - Härtefonds -

a) A 13	RR	-1	Realisierung des in der Titelgruppe 82 bei A 15 RMedD ausgebrachten kw-Vermerks
b) IV b	DA 01	-2	Realisierung der im Stammkapitel bei IV a/IV b (DA 05) ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unter. 1993 -
c) VI b/VII	DA 02	-2	Realisierung der im Stammkapitel bei VII/VIII (DA 03) ausgebrachten kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unter. 1993 -
d) VII/VIII	DA 02	-1	Realisierung des im Stammkapitel bei VII/VIII (DA 03) ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org.-Unter. 1993 -
e) VII/VIII	DA 03	-1	Realisierung des im Stammkapitel bei V b/V c (DA 02) ausgebrachten kw-Vermerks - Org.-Ünters. 1998 -

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-1.482</b>
--------------------------	---------------

<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs- Vergütungs- Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Übertrag:</b>	<b>-1.482</b>
------------------	---------------

### 8. Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung -

a) A 13	ROAR	-1	Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1996
		-2	Realisierung von kw-Vermerken (ohne Frist)
A 12	RAR	-1	Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1996
VI b/VII	DA 02	-1	Realisierung des kw-Vermerks (ohne Frist)
b) A 15	RMedD	1	ku nach A 13 RR und künftig zu verlagern nach Titelgruppe 80
A 14	ORMedR	1	ku nach A 13 RR z.A. und künftig zu verlagern in das Stammkapitel
I b	DA 01	1	ku nach A 13 RR z.A. und künftig zu verlagern in das Stammkapitel

### 9. Titelgruppe 83 - Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen -

a) IV b/V b	DA 01	-3	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1995
b) IV a	DA 01	-1	Realisierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1995
c) VI b	DA 02	-1	Realisierung eines kw-Vermerks ab 1.1.2000
d) III/IV a	DA 01	-2	Verlagerung mit kw-Vermerk ab 1.1.1995 in das Stammkapitel
IV b/V b	DA 01	-2	(s. Seite 59, Nr. 4.3 e)
e) III/IV a	DA 01	-2	Verlagerung mit kw-Vermerk ab 1.1.1995 in das Kapitel 05 770
IV b/V b	DA 01	-1	Verlagerung mit kw-Vermerk ab 1.1.1995 in das Kapitel 05 760

<b>Summe</b>	
<b>Kapitel 03 310</b>	<b>-1.499</b>

## 6. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	57.813.000	53.121.700	4.691.300	8,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	284.939.800	392.239.600	-107.299.800	-27,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	91.060.800	91.039.400	21.400	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	32.301.100	36.096.100	-3.795.000	-10,5
Bausausgaben Hauptgruppe 7	9.750.000	8.150.000	1.600.000	19,6
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	14.374.700	14.350.600	24.100	0,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	4.000.000	4.000.000	0	X
Gesamtausgaben	436.426.400	545.875.700	-109.449.300	-20,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	109.450.000	94.943.300	14.506.700	X

<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

**1. Einnahmen**

Die Erhöhung der Einnahmeansätze um rd. 4,7 Mio DM (+ 8,8 v.H.) ergibt sich im Wesentlichen aus der Anpassung der Ist-Einnahmen 1999 bei den folgenden Positionen:

° Gebühren und tarifliche Entgelte (Titel 111 10)	+ 4.150.000 DM,
° Gebühren im Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Titel 111 11)	+ 1.900.000 DM,
° Gebühren für Einbürgerungen (Titel 111 13)	+ 675.000 DM,
° Vermischte Einnahmen (Titel 119 10)	+ 555.000 DM,
° Erstattungen des Bundes für die Entmunitionierung (Titel 241 10)	
Ist 1999:	14.912.000 DM
Ansatz 2000:	18.864.000 DM
Ansatz 2001:	16.000.000 DM
	- 2.864.000 DM.

Der Ansatz 2001 ist der Ist-Entwicklung angepasst worden. Ursache für die geringere Veranschlagung gegenüber dem Haushaltsjahr 2000 ist im Wesentlichen der Rückgang von Räumaufträgen.

**2. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1999 sowie unter Berücksichtigung der Stellenabgänge (Realisierung von kw-Vermerken und Überführung der sog. Klammerstellen in die Einzelpläne der Fachressorts) neu berechnet worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Ansatzserhöhung in der Hauptgruppe 5 um rd. 3,5 Mio DM (+ 4,0 v.H.) resultiert hauptsächlich aus folgenden Veränderungen:

° Sächliche Verwaltungsausgaben im Stammkapitel	- 911.900 DM;
---	---------------

Der Rückgang ist im Wesentlichen auf eine Anpassung der Einzelansätze an die Ist-Ausgaben 1999 (z.B. bei den Telefongebühren und den Bewirtschaftungskosten) zurückzuführen.

<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

- ° Sächliche Verwaltungsausgaben im Bereich der Entmunitionierung (Titel 535 60) + 5.000.000 DM,

Ist 1999:	26.109.000 DM
Ansatz 2000:	26.000.000 DM
Ansatz 2001:	31.000.000 DM

Die Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich wegen der Aufhebung des Kostenerlasses vom 18.09.1999 im Haushaltsjahr 2000 sowie wegen der Zunahme von aufwendigen Räumungen auf Industriebrachen, um diese für Gewerbeansiedlungen wieder nutzbar zu machen.

- ° Sächliche Verwaltungsausgaben der Titelgruppe 83 "Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen" - 4.156.000 DM,

Die Ansatzreduzierung ist mit 3,5 Mio DM auf einmalige Ausgaben im Haushaltsjahr 2000 (Abstands-zahlung für die Unterbringungseinrichtung Castrop-Rauxel, s. Nachtragshaushalt 2000, Titel 518 83) zurückzuführen. Ferner entstehen Minderausgaben bei den Mieten und den Bewirtschaftungskosten, weil die Zahl der Gemeinschaftsunterkünfte reduziert worden ist.

#### 4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang bei den Zuweisungen und Zuschüssen um 3,8 Mio DM (- 10,5 v.H.) folgt hauptsächlich aus den Ansatzkürzungen bei den nachstehenden Titeln:

- ° Sozialhilfekosten für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte (Titel 643 83) - 1.000.000 DM
- ° Kostenerstattung an die Betreuungsorganisationen in den Gemeinschaftsunterkünften des Landes (Titel 698 83) - 3.065.000 DM

Die Ansatzkürzungen erfolgen aufgrund der Anpassung der Kapazitäten der Zentralen Unterbringungseinrichtungen an die Entwicklung der Zahl der Asylbewerber.

<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

**5. Bauausgaben**

Von den insgesamt veranschlagten Ausgaben von 7.950.000 DM entfallen auf

- |  |              |
|--|--------------|
| ◦ die Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes Seibertzstr. 1 der Bezirksregierung Arnsberg (Titel 712 22)                 | 2.500.000 DM |
| ◦ die Sanierung des Dienstgebäudes Laurentiusstr. 1 der Bezirksregierung Arnsberg (Titel 712 23)                         | 3.000.000 DM |
| ◦ die Sanierung des Dienstgebäudes Schloßstr. 14 der Bezirksregierung Arnsberg (Titel 712 24)                            | 150.000 DM   |
| ◦ die ADV-Verkabelung und Erneuerung der Starkstromversorgungsanlagen bei der Bezirksregierung Düsseldorf (Titel 712 31) | 500.000 DM   |
| ◦ Sanierungsmaßnahmen im Munitionszerlegetrieb Hünxe (Titel 712 60)  | 1.800.000 DM |
| ◦ Neubau einer Verbrennungsanlage für Explosivstoffe in Hünxe - 1. Baurate - (Titel 713 60)                              | 1.800.000 DM |

**6. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von

4.000.000 DM.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	8	5	3	0	16	16	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	9	11	0	20	20	0
Arbeiter	0	0	0	14	14	15	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	8	14	14	14	50	51	-1
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Anzubildende					0	0	0

## 7. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums

## Kapitel 03 320

## 1. Vorbemerkung

Die bisherigen Kapitel

- 03 320 Institu: für öffentliche Verwaltung Hilden
- 03 360 Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen
- 03 370 Fortbildungsakademie Herne

sind in einem neuen Kapitel 03 320 "Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums" zusammengeführt worden. Hierbei sind die Planstellen und Stellen jeweils in einem Stellenplan zusammengefasst und die Einnahmen und Sachausgaben in Titelgruppen veranschlagt worden.

Durch die Veranschlagung der vorgenannten Einrichtungen in einem Kapitel sollen die Bestrebungen der Verzahnung von Ausbildung und darauf aufbauender berufsbegleitender Fortbildung unterstützt werden. Eine einrichtungsübergreifende Personalplanung wird hierdurch deutlich erleichtert. Die Einrichtungen werden in den Stand versetzt, schnell und flexibel auf die Anforderungen der Verwaltungsmodernisierung zu reagieren.

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 2. Angestellte

- |                    |   |  |
|--------------------|---|--|
| a) VIII VIII DA 02 | 1 | Streichung des kw-Vermerks ab 1.1.1999   |
|                    |   | Dieser kw-Vermerk sowie ein weiterer kw-Vermerk bei LohnGr. 4a-4 (s. Nr. 3 b) sind im Haushaltsjahr 1999 aufgrund der vom Kabinett beschlossenen 2%igen Stelleneinsparung in noch nicht organisationsuntersuchten Bereichen ausgewiesen worden; sie standen unter dem Vorbehalt einer späteren Organisationsuntersuchung. Inzwischen hat der Arbeitsstab Aufgabenkritik das Institut für öffentliche Verwaltung und das Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen untersucht und nach Prüfung der Stellenpläne festgestellt, dass Einsparungen nicht möglich sind. Die seinerzeit ausgebrachten kw-Vermerke sind daher zu streichen. |

## 3. Arbeiter

- |               |    |  |
|---------------|----|--|
| a) 3-2a DA 02 | -1 | Realisierung des kw-Vermerks -Org.-Unters. 1993 (Reinmachedienst)- |
| b) 4a-4 DA 03 | 1  | Streichung des kw-Vermerks ab 1.1.1999 (s.Nr. 2 a)                 |

<b>Summe Kapitel 03 320</b>	<b>-1</b>
---------------------------------	-----------

## 7. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums

Kapitel 03 320

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	419.000	443.100	-24.100	-5,4
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.972.900	4.869.300	-896.400	-18,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	7.936.200	7.642.600	293.600	3,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	380.000	134.500	245.500	182,5
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	354.000	354.000	0	X
Gesamtausgaben	12.643.100	13.000.400	-357.300	-2,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	500.000	500.000	0	X

**1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1999 sowie unter Berücksichtigung der Realisierung eines kw-Vermerks neu berechnet worden.

Außerdem sind die bisher bei Kapitel 03 320 Titel 427 10 veranschlagten Ausgaben in Höhe von 250.000 DM für Unterrichts- und Vortragsvergütungen u.ä. in den Titel 525 60 der neu geschaffenen Titelgruppe 60 "Ausgaben des Instituts für öffentliche Verwaltung und des Landesprüfungsamtes" umgesetzt worden.

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Steigerung der Ansätze für die sächlichen Verwaltungsausgaben um 3,8 v.H. ergibt sich im Wesentlichen aus der Umsetzung der bisher bei Kapitel 03 320 Titel 427 10 veranschlagten Ausgaben der Unterrichts- und Vortragsvergütungen (s. Nr. 1).

**3. Erwerb von beweglichen Sachen**

Mit Unterstützung der Hauptfürsorgestelle wird beim Institut für öffentliche Verwaltung zurzeit eine behindertengerechte Um- und Erweiterungsbaumaßnahme durchgeführt (1 konventioneller Seminarraum, 1 ADV-Schulungsraum, 1 AC-Raum, 1 Toilettenanlage). Nach derzeitigem Planungsstand soll die Baumaßnahme im Juli 2001 der Nutzung übergeben werden.

Die in der Hauptgruppe 8 veranschlagten Mehrausgaben in Höhe von 245.500 DM sind im Wesentlichen für die Ausstattung dieser neuen Räume vorgesehen.

**4. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt sind 354.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten.

## 8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	131	17	5	0	153	159	-6
Beamtete Hilfskräfte	0	0	1	0	1	1	0
Angestellte	1	7	33	0	41	43	-2
Arbeiter	0	0	0	8	8	10	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	132	24	39	8	203	213	-10
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Das Stellensoll 2000 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle der Lohngr. 5a/4 - kw ab 1.9.2000 Org.-U. - gem. § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 03 610.

**1. Vorbemerkung**

Im Jahre 2001 werden, da sich Semester und Haushaltsjahr überschneiden, von Januar bis August voraussichtlich ca. 4.000 und ab September voraussichtlich ca. 4.300 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW studieren. Der Hauptamtleranteil bei den Dozenten wird im Studienjahr 2000/2001 etwa 50 v.H. betragen. Der nicht von hauptamtlichen Lehrkräften abgedeckte Unterricht wird von nebenamtlichen Lehrbeauftragten erteilt.

Die Studentenzahlen haben sich seit der Gründung der Fachhochschule wie folgt entwickelt:

1976: 888	1983: 5345	1990: 6396	1997: 4300
1977: 1812	1984: 4170	1991: 7093	1998: 3600
1978: 3332	1985: 3807	1992: 7250	1999: 3600
1979: 4214	1986: 4110	1993: 6935	2000: 4000
1980: 5409	1987: 5078	1994: 6381	
1981: 6056	1988: 5417	1995: 6070	
1982: 5245	1989: 5886	1996: 5600	

Angesichts des Rückgangs der Studentenzahlen wurden an die Abteilungen Dortmund, Düsseldorf, Soest und Wuppertal seit September 1998 keine Studenten neu zugewiesen. Diese vier Abteilungen wurden zum 31.8.2000 geschlossen.

\*\*\*\*\*

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

**2. Beamte**

a) A 14	-5	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.9.2000 - Org.-U. -
A 9 gD	-1	

**3. Angestellte**

a) VII/VIII DA 03	-2	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.9.2000 - Org.-U. -
-------------------	----	---

Übertrag:	-8
-----------	----

## 8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-8
-----------	----

## 4. Arbeiter

a) 6a	DA 03	-1	Realisierung des kw-Vermerks Org.U.
b) 4a/4	DA 02	-1	Realisierung des bei Lohngr. 5a/4 ausgebrachten kw-Vermerks ab 1.9.2000 - Org.U.-
c) 5a/4		1	ku nach Lohngr. 4a/4 als Folge von Nr. 4 b

Summe Kapitel 03 350	-10
-------------------------	-----

## 8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	111.400	120.700	-9.300	-7,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	24.437.500	24.312.500	125.000	0,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	7.056.700	7.096.700	-40.000	-0,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.150.000	1.194.000	-44.000	-3,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	570.000	570.000	0	0,0
Gesamtausgaben	33.214.200	33.173.200	41.000	0,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	7.100.000	7.100.000	0	X

**1. Personalausgaben**

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1999 sowie unter Berücksichtigung der erfüllten kw-Vermerke neu berechnet worden.

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Ansätze für die sächlichen Verwaltungsausgaben sowie für investive Beschaffungen sind - bis auf die geringfügige Kürzung einiger weniger Titel - in Höhe der Ansätze für das Haushaltsjahr 2000 veranschlagt worden.

**3. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt sind 570.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2001      2000		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	109	89	100	0	298	295	3
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	10	486	629	5	1.130	1.170	-40
Arbeiter	0	0	0	37	37	37	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	119	575	729	42	1.465	1.502	-37
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					67	57	10

Das Stellensoll 2000 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle der Lohngr. 5a/4 - kw ab 1.9.2000 Org.-U. -  
gem. § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 03 350.

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Beamte

a) A 10

3

Neue Stellen für die Einrichtung eines "elektronischen Grundbuchs"

Die Landesregierung hat am 09.05.2000 beschlossen, das bisher in Papierform geführte Grundbuch durch ein elektronisches Grundbuch zu ersetzen. Die Umstellung soll im Jahr 2006 abgeschlossen sein.

Die maschinelle Führung des Grundbuchs ermöglicht

- die informationstechnisch unterstützte Grundbuchbearbeitung im Grundbuchamt,
- die elektronische (= papierlose) Speicherung des Grundbuchs in einem dafür bestimmten Datenspeicher, der gewährleistet, dass die Eintragung auf Dauer inhaltlich unverändert in lesbarer Form wiedergegeben werden kann, und
- die elektronische Auskunftserteilung aus dem Grundbuch mittels eines automatisierten Abrufverfahrens.

Im Geschäftsbereich des Innenministeriums sind das GGRZ Hagen und das LDS an der Realisierung der Maßnahme beteiligt. Während das GGRZ Hagen als beauftragtes Rechen- und Betriebszentrum für die Abwicklung der Maßnahme zuständig ist, muss das LDS die erforderliche Infrastruktur im Rahmen des Landesverwaltungsnetzes bereitstellen. Daraus ergibt sich folgender Personalmehrbedarf:

HJ	LDS	GGRZ Hagen
ab 2001	3 A 10	1 A 14 3 A 12 3 A 9 mD 1 BAT III 2 BAT IV a/IV b
ab 2002		1 A 12 1 BAT III/IV a 1 BAT IV a/IV b 1 BAT IV b/V b
ab 2003		1 BAT IV a/IV b 1 V b/V c 1 VBAT VI b
ab 2004		1 BAT IV a/IV b 1 V b/V c 1 VBAT VI b
ab 2005		1 BAT IV a/IV b 1 V b/V c
Summe	3 Planstellen	22 Planstellen/Stellen

Übertrag:

3

## 9. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	3
-----------	---

Im Haushaltsplan 2001 sind daher zunächst 13 Planstellen/Stellen (davon 3 beim LDS und 10 beim GGRZ Hagen) eingerichtet worden. Die haushaltswirtschaftliche Deckung dieser wie auch der in den folgenden Jahren auszuweisenden Planstellen und Stellen erfolgt im Epl. 04.

## 2. Angestellte

a) VIb/VII DA 02	-20		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1998 -
VIb/VII DA 06	-20		
b) VI b/VII DA 02		4	Spezifizierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 - Org.-Unters. 1998 -
VII DA 07		13	
c) IIa/III DA 06	4		Die in dieser Leitungs- und Koordinierungsfunktion eingesetzten Beschäftigten sind bisher in die VergGr. IV a/1 BAT (Anlage 1a Teil II Abschnitt B Unterabschnitt IV) mit Bewährungsaufstieg in die VergGr. III/2 BAT (Anlage 1a Teil II Abschnitt B Unterabschnitt IV) eingruppiert.
III/IV a DA 06	-4		
			Tariflich erforderliche, im Rahmen der vorhandenen Stellen mögliche Höhergruppierungen der unterstellten Beschäftigten in die VergGr. IV a/1 BAT (Anlage 1a Teil II Abschnitt B Unterabschnitt IV) führen auch zu tariflichen Auswirkungen bei den Sachgebietsleitungen. Diese sind aufgrund der veränderten tariflichen Wertigkeiten der unterstellten Beschäftigten in die VergGr. III/1 BAT (Anlage 1a Teil II Abschnitt B Unterabschnitt IV) mit eröffnetem Bewährungsaufstieg in die VergGr. II a BAT (Anlage 1a Teil II Abschnitt B Unterabschnitt IV) einzugruppieren.

## 3. Arbeiter

a) 5a-4 DA 04		3	Spezifizierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001 - Org.-Unters. 1998 -
---------------	--	---	---

Summe Kapitel 03 610	-37
-------------------------	-----

## 9. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

## Kapitel 03 610

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.590.000	1.590.000	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	122.468.200	119.118.200	3.350.000	2,8
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	59.894.500	57.093.500	2.801.000	4,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	17.000	17.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	2.000.000	0	2.000.000	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	5.400.000	5.086.000	314.000	6,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	189.779.700	181.314.700	8.465.000	4,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	53.550.000	29.500.000	24.050.000	X

## 1. Vorbemerkung

### 1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Umwandlung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO

Die vorbereitenden Maßnahmen zur Umwandlung des LDS in einen Landesbetrieb waren zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Entwurfs des Landeshaushalts 2001 durch die Landesregierung noch nicht abgeschlossen. Der Haushalt des LDS ist daher in dem vorliegenden Entwurf noch in der herkömmlichen Weise nach Einnahmen und Ausgaben veranschlagt.

Der Wirtschaftsplan des LDS für das Wirtschaftsjahr 2001, der neben dem Erfolgs- und dem Finanzplan eine Stellenübersicht enthalten wird, sowie der sich aus dem Wirtschaftsplan ergebende Zuführungsbetrag werden in einer Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 2001 dargestellt.

### 1.2 Aufgaben des LDS und der Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln

Das LDS und die GGRZ Hagen (Kapitel 03 620) und Köln (Kapitel 03 650) erbringen in erheblichem Umfang Dienstleistungen für ihre "Kunden" Landtag, Landesrechnungshof, alle obersten Landesbehörden, Gerichte sowie nachgeordnete Landesbehörden aller Geschäftsbereiche.

Rationalisierungserfolge wirken sich bei den Kunden aus; die sich aus der automatisierten Aufgabenerledigung ergebenden Arbeits- und Kostenbelastungen treffen hingegen das LDS und die GGRZ. Durch Mitwirkung des LDS bzw. der GGRZ und der Fachrechenzentren bei der Vergabe von Software-Aufträgen der Ressorts an Dritte kann die Effizienz des Mitteleinsatzes verbessert werden.

Die Aufgabenstellung des LDS wird im Dienstleistungsbereich "Statistik" von Bundesgesetzen und zunehmend von Rechtsvorschriften der Europäischen Union bestimmt.

Im Dienstleistungsbereich "Datenverarbeitung" stehen nach dem ADV-Organisationsgesetz das LDS mit seiner Landesdatenverarbeitungszentrale (LDVZ) und die GGRZ als gemeinsame Rechenzentren allen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung zur Verfügung. Neben der zentralen Abwicklung großer ADV-Produktionsverfahren und der umfangreichen Entwicklung von Anwendungen für Automationsvorhaben beraten und unterstützen sie die Behörden und Einrichtungen des Landes bei dezentralem Einsatz der Datenverarbeitung.

Der Präsident des Landtags kann das LDS, der Landesrechnungshof das LDS sowie die GGRZ mit der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben beauftragen.

Darüber hinaus berät das LDS den Landtag, den Landesrechnungshof, die obersten Landesbehörden und eine Vielzahl nachgeordneter Behörden, Einrichtungen und Gerichte in Automationsfragen und wirkt mit bei der IT-Aus- und Fortbildung von Angehörigen der öffentlichen Verwaltung.

Nach Weisung des Innenministeriums hat das LDS außerdem Datenverarbeitungsaufgaben von grundsätzlicher und ressortübergreifender Bedeutung zu übernehmen und unterstützt es bei seinen IT-Koordinierungsaufgaben.

Hier ist beispielsweise das Datenvermittlungssystem NRW (DVS) zu nennen, das als Landesverwaltungsnetz Rechnersysteme in den Behörden und Einrichtungen des Landes miteinander verbindet. Zur Verbesserung der technischen Kommunikation zwischen den obersten Landesbehörden untereinander sowie mit dem LDS in Düsseldorf dient das Glasfaser-Overlay-Netz (GON), ein Hochgeschwindigkeitsnetz mit

modernster Technik. Wesentliche Aufgaben der LDVZ im Rahmen des DVS und des GON sind die Planung, die Einrichtung, der Betrieb, das zentrale Management dieser Netze sowie die Entwicklung bzw. die Beschaffung und Betreuung von Software und Basis-Anwendungen.

Schließlich betreibt die LDVZ für die Landesverwaltung das elektronische Mitteilungsübermittlungssystem (E-Mail, X 400) und stellt umfassende Internet-Dienste zur Verfügung.

Der Informationsvermittlungsdienst im Rahmen des DVS ermöglicht den Dienststellen des Landes den Zugang zu zahlreichen nationalen wie internationalen Informationssystemen. Beispielhaft seien erwähnt JURIS (Juristisches Informationssystem), DIMDI (Medizinisches Informationssystem), GEWIOS (Wirtschaftsdaten, Handelsregister), DATA STAR (Umwelt, Wirtschaft, Chemie, Medizin) und EUROPLUS (EU-Informationen, Statistik).

Als Grafikzentrum der Landesverwaltung ist die LDVZ zuständig für die Entwicklung grafischer Anwendungen außerhalb der Vermessungsverwaltung. Sie unterstützt bereits die Landesplanung und übernimmt laufend weitere Aufgaben im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung, der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF), der Bergverwaltung und des Geologischen Landesamtes.

Daneben nimmt die LDVZ zentrale Funktionen wahr z. B. bei der Prüfung und Einsatzerprobung von Standardsoftwarepaketen u. ä., bei der Bereinigung von Systemproblemen im dezentralen Bereich durch das Servicezentrum, bei der Prüfung und Einsatzerprobung modernster Technologien (Expertensysteme, optisch-elektronische Speichermedien, Video-Konferenzsysteme/Teleworking u. ä.) auf ihre Geeignetheit für die Landesverwaltung sowie bei der Vertretung der Landesverwaltung in Normungs- und Standardisierungsgremien (z. B. ISOI, DIN usw.).

Große Bedeutung - sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - hat die vom LDS und von den GGRZ wahrzunehmende Beratung/Betreuung von Dienststellen des Landes beim Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken (Anwendungsberatung/Anwendungsentwicklung), insbesondere beim dezentralen IT-Einsatz unter den Betriebssystemen Windows, Windows NT und UNIX.

Als besonders bedeutsame zentrale Anwendungen der LDVZ sind die Datenbankprojekte "Landesdatenbank", das Daten- und Informationssystem "DIM" des MUNLV, das Integrierte Regierungsinformationssystem "IRIS", die Informationssysteme für den Landtag, für die Schulverwaltung und der Steuerplanung zu nennen.

Darüber hinaus werden im LDS und in den GGRZ z. Zt. für Landtag und Ressorts zahlreiche arbeits- und kostenintensiven Datenverarbeitungsaufgaben erledigt. Beispielsweise sind dies:

#### **L D S**

- |          |   |
|----------|---|
| Landtag: | IT-Unterstützung für Parlaments-, Literatur-, Pressedokumentation   |
| IM:      | Kommunaler Finanzausgleich,<br>Berechnung und Zahlbarmachung der Wiedergutmachungsrenten,<br>zentrale Erfassung und Aufbereitung polizeilicher Verwaltungsaufgaben,<br>Erstellung eines regelbasierten Systems im Schulungsbereich, |
| JM:      | Unterstützung im Projekt "Justiz 2003",<br>Erstellung von Verfahren für die Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf  |

MSWF:	Stellendatei, Amtliche Schuldaten, Schulkonto, Lehrerausbildung, -einstellung, -versetzung, Berechnung der Auslastung der Hochschulkapazitäten, Stelleninformationssystem, Hochschulinformationssystem, Schwundquotenberechnung
MASQT:	Schwerbehindertengesetz, Kriegsopferversorgung, Unterstützung der Archivverwaltung
MWMEV:	Bergbauliches Informationssystem
MUNLV:	Vollzug des Abwasserabgabengesetzes, Kläranlagenkataster, Aufgaben aus den Bereichen LÖBF und StUA, Bezirksplanung
FM:	Entwicklung, Betreuung und Durchführung der DV-Verfahren zur Zahlbarmachung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge, der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne
MSWKS:	Wohngeld Aufgaben des ILS DV-Arbeiten für die Sporthochschule
LRH:	DV-Unterstützung für Rechnungsprüfungsaufgaben
StK:	Unterstützung im Bereich der Verwaltungsautomation und des Landespresse- und Informationsamtes Verfahren zur Verwaltungsunterstützung
<b>G G R Z</b>	
IM:	DV-Arbeiten aus der Vermessungsverwaltung und für die Bezirksregierungen Einbürgerungen
JM:	JUKOS Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren AGM
MSWF:	BAföG DV-Arbeiten für die ZVS
MASQT:	Arbeitsschutz Sonderprogramm ASS "Arbeit statt Sozialhilfe"
MUNLV:	Vorflut (Deichaufsicht) Zuwendungsverfahren Landschaftspflege/Naturschutz
MFJFG:	Krankenhausinformationssystem

**2. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1999 und unter Berücksichtigung der Stellenabgänge neu berechnet worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Mehrbetrag bei den sächlichen Verwaltungsausgaben in Höhe von rd 2,8 Mio DM (+ 4,9 v.H.) folgt hauptsächlich aus folgenden Ansatzveränderungen:

- Post- und Fernmeldegebühren (Titel 513 10) + 700.000 DM,

Für das Haushaltsjahr 2001 sind Kostensteigerungen bei den laufenden Gebühren und den Kosten für DV-Leitungen zu erwarten, und zwar hauptsächlich durch den enormen Anstieg der Nutzung moderner Kommunikationsmittel (insbesondere Internet und E-mail-Dienste)

- Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10) - 600.000 DM,

Der Titel ist der Ist-Entwicklung der Vorjahre angepasst worden.

- Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00) + 1.000.000 DM,

Der Ansatz ist von 13.500.000 DM auf 14.500.000 DM erhöht worden.

- Ausgaben für registergestützten Zensus (Titelgruppe 80) + 1.500.000 DM.

Für die methodische Forschungs- und Entwicklungsarbeit für einen registergestützten Zensus sind im Haushaltsjahr 2001 umfangreiche Testerhebungen auf der Basis der Melderegister sowie ergänzende Stichprobenerhebungen durchzuführen. Der Ansatz bei Titel 547 80 ist daher von 350.000 DM auf 1.850.000 DM erhöht worden.

**4. Bauausgaben**

Veranschlagt ist die erste Baurate für die Sanierung des Dienstgebäudes in Düsseldorf, Mauerstr. in Höhe von 2 Mio DM. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen voraussichtlich 26, 5 Mio DM.

**5. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Ansatz für Beschaffungen (Titel 812 10) ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2000 um 314.000 DM (+ 6,3 v.H.) auf 5.300.00 Mio DM aufgestockt worden. Davon entfallen

1.400.000 DM	auf Erstbeschaffungen und
3.900.000 DM	auf Ersatzbeschaffungen.

## 10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	11	33	8	0	52	72	-20
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	5	38	23	5	71	107	-36
Arbeiter	0	0	0	3	3	9	-6
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	4	0	0	4	10	-6
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	16	0	0	16	50	-34
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	16	91	31	8	146	248	-102
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

## 10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Beamte

a) A 16	-1		Die Gebietsrechenzentren Hagen und Köln werden aufgrund einer Empfehlung eines externen Gutachters ab dem Haushaltsjahr 2001 in getrennten Kapiteln dargestellt. Während das GGRZ Hagen das bisherige Kapitel 03 620 beibehält, ist für das GGRZ Köln das neue Kapitel 03 650 eingerichtet worden. Durch die Trennung wird die Voraussetzung geschaffen, jeweils ein eigenes Gesamtbudget aufzustellen und unabhängig voneinander zu bewirtschaften. Die Verwendung der Einnahmen und Ausgaben wird transparenter. Der bisherige Kassenanschlag (=Aufteilung und Zuweisung der bisher zusammen veranschlagten Stellen, Einnahmen und Ausgaben zu Beginn eines Haushaltsjahres) entfällt ebenso wie die Zusammenführung der Rechnungsergebnisse am Ende des Haushaltsjahres.
A 15	-2		
A 14	-3		
A 13 gD	-3		
A 12	-4		
A 11	-6		
A 10	-4		
A 9 mD	-1		
A 8	-1		

In das Kapitel 03 650 werden insgesamt 110 Planstellen und Stellen umgesetzt (s. nebenstehende Spalte sowie Seiten 96 und 97, Nrn. 2a, 3a, und 4a).

b) A 14	1		Neue Stellen für die Einrichtung eines "elektronischen Grundbuchs" (s. Seite 76, Nr. 1 a); außerdem werden 2 bisher noch nicht spezifizierte kw-Vermerke ab 1.1.2001 - Org.-U. 1998 - gestrichen. Die Deckung erfolgt jeweils im Epl. 04.
A 12	1		
A 9 mD	3		

## 2. Angestellte

a) II a	-1		Verlagerung in das Kapitel 03 650 - GGRZ Köln -
III	-3		
III/IV a	-5		
IV a	-9		
IV a/IV b	-1		
IV b	-1		
IV b /V b	-3		
V b	-3		
V c	-1		
V c/VI b	-2		
VI b	-4		
VII	-2		
VII/VIII	-2		
IX a/IX b	-3		
b) III	1		
IV a/IV b	2		

Übertrag:	-57
-----------	-----

## 10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-57
-----------	-----

c) IV a/IV bDA 04	3		Umsetzung aus Kapitel 04 210 für die Einrichtung des elektronischen Handelsregisters
-------------------	---	--	--

d) VII	-1		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 - Org.U. 1998 (GGRZ Köln)
VII/VIII	-1		

## 3. Arbeiter

a) 4a-4	-2		Verlagerung in das Kapitel 03 650 - GGRZ Köln -
3a-3	-2		
3-2	-1		

b) 1 a-1 DA 03	-1		Realisierung des kw-Vermerks - Org.-Unters. 1993 -
----------------	----	--	--

## 4. Titelgruppe 78

a) A 13 gD	-1		Verlagerung in das Kapitel 03 650 - GGRZ Köln -
A 11	-4		
A 9	-1		
III	-2		
III/IV a	-5		
IV a	-2		
IV a/IV b	-25		

Summe Kapitel 03 620	-102
-------------------------	------

## 10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

## Kapitel 03 620

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	52.502.800	50.935.000	1.567.800	3,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	10.726.000	18.567.100	-7.841.100	-42,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	60.516.000	59.020.200	1.495.800	2,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	700	1.600	-900	-56,3
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	3.609.000	4.142.300	-533.300	-12,9
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaberr. Hauptgruppe 9	299.000	374.000	-75.000	X
Gesamtausgaben	75.150.700	82.105.200	-6.954.500	-8,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.700.000	3.900.000	-200.000	-5,1

**10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen****Kapitel 03 620****1. Vorbemerkung:**

Die Gebietsrechenzentren Hagen und Köln werden aufgrund einer Empfehlung eines externen Gutachters ab dem Haushaltsjahr 2001 in getrennten Kapiteln dargestellt (s. Erläuterung auf Seite 84, Nr. 1 a).

**2. Einnahmen**

Der überwiegende Teil der mit rd. 52,5 Mio DM veranschlagten Einnahmen entfällt auf die Erstattungen der Justizverwaltung (Titel 281 10) und der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (Titel 281 20) für die Inanspruchnahme des GGRZ Hagen.

**3. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1999 neu berechnet worden. Der Stellenzugang für die Einführung des elektronischen Grundbuchs sowie der Stellenabgang aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken sind hierbei berücksichtigt. Der Personalausgabenansatz für beide Gebietsrechenzentren beträgt rd. 19,5 Mio DM (2000: 18,6 Mio DM). Davon entfallen auf das GGRZ Hagen 10,7 Mio DM und auf das GGRZ Köln 8,8 Mio DM.

**4. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind für beide Gebietsrechenzentren mit 63,1 Mio DM (2000: 59,0 Mio DM) veranschlagt worden. Davon entfallen auf das GGRZ Hagen 60,5 Mio DM und auf das GGRZ Köln 2,6 Mio DM.

**5. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Ansätze für Beschaffungen betragen für beide Gebietsrechenzentren 4,4 Mio DM (2000: 4,1 Mio DM). Davon entfallen auf das GGRZ Hagen 3,6 Mio DM und auf das GGRZ Köln 0,8 Mio DM.

**6. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt ist ein Betrag in Höhe von 299.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2001      2000		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	12	9	2	0	23	23	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	1	9	0	10	10	0
Arbeiter	0	0	0	2	2	2	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	10	11	2	35	35	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

## 11. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	200	200	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.190.000	3.303.000	-113.000	-3,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	604.200	599.200	5.000	0,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ir.v.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	60.000	60.000	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	30.000	30.000	0	X
Gesamtausgaben	3.884.200	3.992.200	-108.000	-2,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

**11. Landesbeauftragte für den Datenschutz****Kapitel 03 630****1. Personalausgaben**

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter (Titel 422 10, 425 10 und 426 10) sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1999 neu berechnet worden. Der im Zuge der parlamentarischen Beratungen zum Haushalt 2000 neu eingerichtete Titel 427 10 ist mit 350.000 DM beibehalten worden.

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Ansätze für die sächlichen Verwaltungsausgaben sind bis auf einen Mehrbetrag von 5.000 DM für die Anmietung von Geräten (Titel 518 20) unverändert geblieben.

**3. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt ist ein Betrag in Höhe von 30.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2001      2000		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	30	42	0	0	72	72	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	0	0	2	2	0
Angestellte	1	123	115	2	241	241	0
Arbeiter	0	0	0	58	58	60	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	6	6	0	12	12	0
Arbeiter	0	0	0	10	10	10	0
Insgesamt	31	173	121	70	395	397	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	6	0	0	6	6	0
Auszubildende					32	32	0

<b>12. Landesvermessungsamt</b>	<b>Kapitel 03 640</b>
---------------------------------	-----------------------

<b>Besoldungs- Vergütungs- Lohngruppe</b>	<b>Zugänge/ Abgänge</b>	<b>sonstige Änderungen</b>	<b>Begründung</b>
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

**1. Arbeiter**

a) 6a-5 DA 02	-1	Realisierung von kw-Vermerken
Pauschale	-1	

<b>Summe Kapitel 03 640</b>	<b>-2</b>
---------------------------------	-----------

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	5.178.000	4.347.000	831.000	19,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	34.247.100	32.874.100	1.373.000	4,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	9.028.500	8.908.500	120.000	1,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.000	1.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.039.500	2.039.500	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	650.000	650.000	0	0,0
Gesamtausgaben	45.966.100	44.473.100	1.493.000	3,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.600.000	1.700.000	-100.000	X

**1. Vorbemerkung**

Die vorbereitenden Maßnahmen zur Umwandlung des Landesvermessungsamtes in einen Landesbetrieb waren zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Entwurfs des Landeshaushalts 2001 durch die Landesregierung noch nicht abgeschlossen. Der Haushalt des Landesvermessungsamtes ist daher in dem vorliegenden Entwurf noch in der herkömmlichen Weise nach Einnahmen und Ausgaben veranschlagt.

Der Wirtschaftsplan des Landesvermessungsamtes für das Wirtschaftsjahr 2001, der neben dem Erfolgs- und dem Finanzplan eine Stellenübersicht enthalten wird, sowie der sich aus dem Wirtschaftsplan ergebende Zuführungsbetrag werden in einer Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 2001 dargestellt.

**2. Einnahmen**

Die Ansätze für die Einnahmen sind in Anpassung an die Ist-Entwicklung um 831.000 DM (+ 19,1 v.H.) erhöht worden.

**3. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1999 neu berechnet worden.

**4. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Ausgabeansatz für vermessungs- und kartographische Arbeiten und Druckarbeiten, die im Auftrag von Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden oder im Auftrag von privaten Stellen ausgeführt werden (Titel 547 60) ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2000 von 180.000 DM auf 300.000 DM erhöht worden. Den Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber.

**5. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von

650.000 DM.

## 13. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln

Kapitel 03 650

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	6	17	2	0	25	0	25
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	24	13	3	40	0	40
Arbeiter	0	0	0	5	5	0	5
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	6	0	0	6	0	6
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	34	0	0	34	0	34
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	6	81	15	8	110	0	110
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	

## 13. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln

## Kapitel 03 650

## 1. Beamte

a) A 16	1	Die Gebietsrechenzentren Hagen und Köln werden ab dem Haushaltsjahr 2001 in getrennten Kapiteln dargestellt (s. Erläuterung auf Seite 84 Nr. 1 a). Aus dem Kapitel 03 620 werden daher insgesamt 110 Planstellen und Stellen umgesetzt (s. nebenstehende Spalte sowie Nrn. 2a, 3a und 4a).
A 15	2	
A 14	3	
A 13 gD	3	
A 12	4	
A 11	6	
A 10	4	
A 9 mD	1	
A 8	1	

## 2. Angestellte

a) II a	1	Verlagerung aus dem Kapitel 03 620
III	3	
III/IV a	5	
IV a	9	
IV a/IV b	1	
IV b	1	
IV b/V b	3	
V b	3	
V c	1	
V c/VI b	2	
VI b	4	
VII	2	
VII/VIII	2	
IX a/IX b	3	
b) IV b DA 05	1	
IV b/V b DA 05	1	
IV b/V b DA 04	2	
V b DA 03	2	
V b DA 04	1	
IX a/IX b DA 03	1	
c) VI b DA 01	-1	Wechsel in in den Dienstarten entsprechend dem tatsächlichen Bedarf
VI b DA 04	1	

<b>13. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln</b>	<b>Kapitel 03 650</b>
--	-----------------------

<b>Übertrag:</b>	<b>65</b>
------------------	-----------

**3. Arbeiter**

a) 4a-4	2	Verlagerung aus dem Kapitel 03 620
3a-3	2	
3-2	1	

b) 4a-4	1	Spezifizierung von kw-Vermerken ab 1.1.2001- Org.-Unters. 1998 -
3a-3	1	

**4. Titelgruppe 78**

a) A 13 gD	1	Verlagerung aus dem Kapitel 03 620
A 11	4	
A 9	1	
III	2	
III/IV a	5	
IV a	2	
IV a/IV b	25	

<b>Summe Kapitel 03 650</b>	<b>110</b>
---------------------------------	------------

## 13. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln

## Kapitel 03 650

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	26.700	0	26.700	X
Personalausgaben Hauptgruppe 4	8.806.500	0	8.806.500	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.562.400	0	2.562.400	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	900	0	900	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	805.000	0	805.000	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	75.000	0	75.000	X
Gesamtausgaben	12.249.800	0	12.249.800	X
Verpflichtungs- ermächtigungen	100.000	0	100.000	X

Die Ansätze für die Einnahmen und Ausgaben sind im Zuge der getrennten Veranschlagung (s. Erläuterungen auf Seite 84, Nr. 1 a) aus dem Kapitel 03 620 umgesetzt worden.

## 14. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen

Kapitel 03 710

## Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	2.002.000	1.449.000	553.000	38,2
Personalausgaben Hauptgruppe 4	187.000	187.000	0	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.670.000	2.915.000	-245.000	-8,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	12.300.000	12.305.000	-5.000	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	3.832.400	3.982.400	-150.000	-3,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppen 88/89	78.430.500	91.450.100	-13.019.600	-14,2
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	97.419.900	110.839.500	-13.419.600	-12,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	53.200.000	66.500.000	-13.300.000	X

**14. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen****Kapitel 03 710****1. Einnahmen**

Die Ist-Einnahmen bei Titel 119 10 betragen im Haushaltsjahr 1999 rd. 2,2 Mio DM. Der bisherige Ansatz für das Haushaltsjahr 2000 in Höhe von 1.449.000 DM wurde daher auf 2.000.000 DM erhöht. Veranschlagt sind weiterhin 2.000 DM für Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Titel 132 10).

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Rückgang bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um 245.000 DM (- 8,4 v.H.) folgt hauptsächlich aus Ansatzreduzierungen in der Titelgruppe 60 "Abwehr von Großschadensereignissen" in Anpassung an die Ist-Ausgaben 1999.

**3. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Rückgang um 150.000 DM (-3,8 v.H.) ergibt sich aus einer Kürzung des Ansatzes bei Titel 812 00. Das dort veranschlagte Pilotprojekt zur Erprobung der digitalen Funktechnik ist abgeschlossen.

**4. Zuweisungen für Investitionen**

Veranschlagt sind die Landeszuschüsse an die Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes. Die Höhe des Ansatzes ist abhängig vom geschätzten Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer (vgl. Kapitel 20 010 Titel 059 00), aber auch von den übrigen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer finanzierten Ausgaben des Kapitels 03 710 sowie von dem Zuschussbedarf des Instituts der Feuerwehr (Kapitel 03 750).

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2001	2000	
Planmäßige Beamte	12	28	1	0	41	41	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	13	0	17	30	30	0
Arbeiter	0	0	0	20	20	20	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	41	1	37	91	91	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	4	3	0	0	7	7	0
Auszubildende					3	3	0

15. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen, Münster

Kapitel 03 750

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Angestellte

a) VI b	-1		Höhergruppierung zur Erfüllung eines tarifrechtlichen Anspruchs (FGr. 2 Teil II BL IV E BAT)
V c	1		

Summe Kapitel 03 750	0
-------------------------	---

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.502.000	1.652.000	-150.000	-9,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	7.817.100	7.800.900	16.200	0,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.967.000	2.747.600	219.400	8,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	6.373.000	9.000.000	-2.627.000	-29,2
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	3.927.000	2.713.000	1.214.000	44,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	21.084.100	22.261.500	-1.177.400	-5,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	20.400.000	19.749.000	651.000	X

**15. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen, Münster****Kapitel 03 750****1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1999 neu berechnet worden.

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Ansätze für die sächlichen Verwaltungsausgaben sind dem gestiegenen Bedarf angepasst worden. Höhere Ausgaben sind insbesondere zu erwarten bei Titel 517 10 "Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume" sowie bei Titel 546 30 "Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen".

**3. Bauausgaben**

Veranschlagt sind

- ° für die Erweiterung und Sanierung des Instituts der Feuerwehr Münster - 10. Teilbetrag - (Titel 715 00) 6.000.000 DM.
- ° für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Titel 711 10) 373.000 DM.

**4. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Erhöhung bei den investiven Beschaffungen in Höhe von 1.214.000 DM ergibt sich aus den Veränderungen bei den folgenden Titeln:

- ° Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen (Titel 811 10) - 1.820.000 DM.
- ° Erst- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Titel 812 00) - 606.000 DM.

## 16. Wiedergutmachung

Kapitel 03 810

## Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	121.651.300	139.666.300	-18.015.000	-12,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	272.892.500	317.313.000	-44.420.500	-14,0
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	272.892.500	317.313.000	-44.420.500	-14,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

**1. Einnahmen**

Die Erstattungen von Entschädigungslasten durch den Bund (Titel 241 10) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepasst worden.

**2. Zuweisungen und Zuschüsse****2.1 Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen**

Der Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen (Titel 681 10) hat seit dem Haushaltsjahr 1993 folgende Entwicklung genommen:

Haus- halts- jahr	Ansatz in Mio DM	Ist in Mio DM
1993	1,0	0,1
1994	1,0	1,8
1995	1,5	1,0
1996	7,0	2,6
1997	4,5	3,1
1998	4,5	2,8
1999	4,0	3,5
2000	4,5	2,3 *)
2001	4,5	-

\*) bis 31.08.2000

Grundlage für die Gewährung der Leistungen aus dem Härtefonds sind die am 1.1.1996 in Kraft getretenen Richtlinien der Landesregierung (Härterichtlinien NRW) vom 11.6.1996 (SMBl. NW. 25). Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2001 in Höhe von 4.500.000 DM ist mit dem Ziel ausgestattet worden, daß allen Anträgen, die den Richtlinien entsprechen, stattgegeben werden kann. Er kann im Rahmen der Deckungsfähigkeit (s. Nr. 2 des Haushaltsvermerks zur Hauptgruppe 6) verstärkt werden.

**2.2 Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz**

Die übrigen Ansätze (Titel 681 11 ff.) sind der Ist-Entwicklung angepasst worden.

<b>17. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen</b>	<b>Kapitel 03 900</b>
---	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	5.809.000	5.489.000	320.000	5,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	158.153.500	157.536.900	616.600	0,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	500.000	500.000	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben:	158.653.500	158.036.900	616.600	0,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Die Ansätze sind auf der Basis des Ist 1999 neu berechnet bzw. festgesetzt worden.

<b>18. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen</b>	<b>Kapitel 03 910</b>
---	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2001	Haushaltsplan 2000	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	42.185.500	40.842.200	1.343.300	3,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.359.886.400	1.315.849.300	44.037.100	3,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.100.000	7.100.000	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	1.366.986.400	1.322.949.300	44.037.100	3,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Die Ansätze sind auf der Basis des Ist 1999 neu berechnet bzw. festgesetzt worden.

**III.**  
**Anhang**

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

(einschl. Titelgruppen 60, 61)

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 10	1	1	1			
B 7	6	6	5			
B 4	18	18	17		1	(AT = B 4)
B 2	39	39	36,25			
A 16	34	34	35,25		1	
A 15	34	35	35			
A 14	16	16	13			
A 13	2	2	4			
Zw.-Summe hD	150	151	146,5	0	2	0
A 13	118	119	115,75			
A 12	69	69	66,65	1		
A 11	86	86	46,8	1		
A 10	0	0	27,3	2		
A 9	0	0	7,9			
Zw.-Summe gD	273	274	264,4	4	0	0
A 9	42	42	43,8			
A 8	0	1	2			
A 7	0	0				
Zw.-Summe mD	42	43	45,8	0	0	0
A 6	3	3	3			
A 5	5	5	5			
Zw.-Summe eD	8	8	8	0	0	0
Summe:	473	476	464,7	4	2	0

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit		
	2001	2000	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
	2	3	4	5	6
A 13 hD	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	16	16		2	
Summe a):	16	16	0	2	0
A 15 A 14 A 13 hD A 12 A 11	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	4	4	3		
	2	2	2		
	1	1	1		
	8	8	6		
	11	11	10		
Summe b):	26	26	22	0	0
Summe a) und b):	42	42	22	2	0

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Kapitel 03 020

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
<b>Kapitel 03 010 (einschl. Titelgruppen 60, 61)</b>				
BAT Ia	3	3	3	
BAT Ib	1	1	0,5	
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT IIa/III	14	15	14	
BAT III/IVa	9	9	9	
BAT IVa	1	1		1
BAT IVa/IVb	4	2	2	
BAT IVb	5	5	4,6	
BAT IVb/Vb	8	8	8	
BAT Vb/Vc	55	56	52,3	
BAT Vc	18	8	6	
BAT Vc/VIb	27	27	26,8	
BAT Vb	13	13	11	
BAT Vb/VII	34	34	32	
BAT VI/VIII	67	80	79	
BAT IXa/IXb	10	10		9,73
BAT IXb/X	6	6	1	5
Zwischensumme:	276	279	250,2	15,73
<b>Kapitel 03 020</b>				
VIb/VII	15	19	15	0
Vollbeschäftigte außertarif. Angestellte:				
Summe:	291	298	265,2	15,73
Auszubildende:	143	143	118	

1. Ministerium

Kapitel 03 010

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter (einschl. Titelgruppe 60) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 7a-6	9	9	8
MTArb 3a-2a	7	8	7
MTArb 1a-1	3	4	3
MTArb 4a-4 P.	9	9	8
Summe:	28	30	26
Auszubildende:			

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**  
 (Stammhaushalt)

Besolungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	11	11	11			
B 3	2	2	2			
B 2	9	9	9			
A 16	67	67	60			
A 15	184	184	173			
A 14	251	251	245			
A 13	140	130	131		2	
Zw.-Summe hD	664	654	631	0	2	0
A 13	1.309	1.293	1.183		3	
A 12	2.642	2.610	2.514		1	
A 11	6.262	6.039	5.840		17	
A 10	10.251	9.553	8.949		41	
A 9	11134	12.122	11.235	705	51	
Zw.-Summe gD	31.598	31.617	29.721	705	113	0
A 9	1.117	1.117	1.103			
A 8	4.699	4.699	4.608		6	
A 7	2.296	2.542	2.764	677	45	
A 6	11	27	19			
Zw.-Summe mD	8.123	8.385	8.494	677	51	0
A 6	1	1	1			
A 5	2	2	2			
A 4	2	2	1			
Zw.-Summe eD	5	5	4	0	0	0
Summe:	40.390	40.661	38.850	1.382	166	0

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

Titelgruppe 80

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
<b>Titelgruppe 80 (Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität)</b>						
A 13 gD	4	4	4			
A 12	8	8	8			
A 11	16	16	16			
A 10	0	0	0			
A 9 gD	0	0	0			
<b>Summe:</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit		
	2001	2000	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
A 9 gD	1	791	119		
A 7	600	980	321		
A 6 mD	1	1	0		
Summe a):	602	1772	440	0	0
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstreifigen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapitain) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
Summe b):					
Summe a) und b):	602	1772	440	0	0

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte (Stammhaushalt) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	47	47	34	
BAT IIa	3	3	3	
BAT II a/II b	25	0	0	
BAT IIb	2	2	2	
BAT IIa/III	14	14	18	
BAT III	2	2	2	
BAT III/IVa	37	37	32	
BAT IVa	43	22	14	
BAT IVa/IVb	77	70	64	
BAT IVb	29	30	16	
BAT IVb/Va	5	5	0	
BAT IVb/Vb	68	60	96	
BAT Vb	134	134	109	
BAT Vb/Vc	356	360	383	
BAT Vc	778	652	593	
BAT Vc/VIb	178	184	64	
BAT VIb	889	901	765	
BAT VIb/VII	789	789	751	
BAT VII	2	2	1	
BAT VII/VIII	304	639	681	
BAT IXa/IXb	0	9	8	
BAT IXb/X	0	7	29	
Kr. V	1	1	0	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	3.783	3.970	3.665	0
Summe:				
Auszubildende:	9	9	9	

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte (Titelgruppen 70 bis 75 und 78) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IVa	12	10	10	
BAT IVa/IVb	11	11	11	
BAT IVb	3	3	3	
BAT IVb/Va	0	0	0	
BAT IVb/Vb	8	9	8	
BAT Vb	17	17	17	
BAT Vb/Vc	41	40	40	
BAT Vc	74	75	74	
BAT Vc/VIb	10	10	10	
BAT VIb	120	129	120	
BAT VIb/VII	107	107	107	
BAT VII	0	0	0	
BAT VII/VIII	110	267	110	
BAT IXa/IXb	0	0		
BAT IXb/X	9	9	9	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	522	687	519	
Summe:				
Auszubildende:				

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 20001**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 8a-8	188	188	170
MTArb 7a-6	55	55	59
MTArb 7a-5	16	16	10
MTArb 6a-5	68	68	63
MTArb 5a-5	25	25	21
MTArb 5a-4	145	145	133
MTArb 4a-4	3	2	2
MTArb 4a-3	14	14	26
MTArb 3a-3	120	120	106
MTArb 3a-2a	64	112	109
MTArb 3a-2	1	3	8
MTArb 3-2a	6	6	7
MTArb 3-2	132	132	97
MTArb 2a-2	1	2	5
MTArb 1a-1	111	120	103
MTArb 4a-4 P.	206	211	200
Summe:	1.155	1.219	1.119
Auszubildende:	29	29	29

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter (Titelgruppen 70 bis 75) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Isfbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 8a-8	25	25	25
MTArb 7a-6	2	2	2
MTArb 7a-5	0	0	0
MTArb 6a-5	12	12	12
MTArb 5a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	12	12	11
MTArb 4a-4	1	2	1
MTArb 4a-3	4	4	4
MTArb 3a-3	20	20	20
MTArb 3a-2a	12	12	11
MTArb 3a-2	0	0	0
MTArb 3-2a	2	2	2
MTArb 3-2	0	0	0
MTArb 2a-2	1	0	
MTArb 1a-1	17	17	17
MTArb 4a-4 P.	30	30	30
<b>Summe:</b>	<b>139</b>	<b>139</b>	<b>136</b>
<b>Auszubildende:</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	8	8	7			
A 14	4	4	4			
A 13	0	0	0			
Zw.-Summe hD	15	15	14	0	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
A 10	0	0	0			
A 9	1	1	1			
Zw.-Summe gD	7	7	7	0	0	0
A 9	3	3	2,5		0,5	
A 8	1	1	0		1	
Zw.-Summe raD	4	4	2,5	0	1,5	0
Summe:	26	26	23,5	0	1,5	0

## 3. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/II	5	5	5	
BAT III	2	2	2	
BAT IVb/Vb	5	5	5	
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb	11	11	11	
BAT VIb/VII	10	10	9	
BAT VII/VIII	14	14	13	
BAT IXa/IXb	2	2	2	
Vollbeschäftigte außerterifl. Angestellte:				
Summe:	50	50	48	
Auszubildende:				

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 7a-6	1	1	1
MTArb 6a-5	2	2	2
MTArb 5a-4	2	2	1,5
MTArb 3a-3	4	4	4
MTArb 3a-2a	4	6	5
MTArb 3-2	10	10	10
MTArb 1a-1	15	15	14
MTArb 4a-4 P.	2	2	2
Summe:	40	42	39,5
Auszubildende:			

## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**  
 (Stammhaushalt)

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 8	5	5	5			
B 7	0	0				
B 4	5	5	5			
B 3	0	0				
B 2	28	28	30			
A 16	249	249	237			
A 15	286	286	270	2	5	
A 14	270	270	235	2	16	
A 13	97	97	70	14	2	
Zw.-Summe hD	940	940	852	18	23	0
A 13	133	133	132		1	
A 12	320	320	320		3	
A 11	523	523	502	3	5	
A 10	215	215	185,5	3,5	7	
A 9	45	45	67	3	1	
Zw.-Summe gD	1236	1236	1206,5	9,5	17	0
A 9	283	283	284,5	2		
A 8	145	145	144	3		
A 7	107	107	98,5	8		
A 6	48	48	40	3	1	
Zw.-Summe mD	583	583	567	16	1	0
A 6	1	1	1		1	
A 5	5	5	3		1	1
A 4	7	7	2		3	
A 3	0	0				
Zw.-Summe eD	13	13	6	0	5	1
Summe:	2772	2772	2631,5	43,5	46	1

## 4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**  
 (Titelgruppen 78, 80, 82)

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>						
A 9 gD	20	20	19	1		
<b>Titelgruppe 80 (Abwicklung des Härtefonds für nicht jüdisch Verfolgte - BR Köln)</b>						
A 13 hD	1	1				
<b>Titelgruppe 82 (Abteilung Wiedergutmachung - BR Düsseldorf)</b>						
B 2	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	2	2	2			
A 14	2	2	2			
A 13 gD	8	8	8			
A 12	3	3	3			
A 11	8	8	8			
A 10	5	5	5			
A 9 mD	5	5	5			
Summe TG 82	36	36	36	0	0	0
Summe:	57	57	55	1	0	0

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit		
	2001	2000	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
<b>a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)</b>					
<i>(Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)</i>					
A 13 hD	19	19	11	1	
A 10	7	7	4	1	
A 9 gD	36	36	15		
A 6 mD	39	39	21		
<b>Summe a):</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>51</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>b) sonstige Beamtinnen und Beamte</b>					
<i>(Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die vor anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)</i>					
A 15	0	0			
A 14	3	3	3		
A 13 hD	1	1	1		
A 12	3	3			
A 10	3	3	2		1
A 9 gD	2	2	2		
<b>Summe b):</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Summe a) und b):</b>	<b>113</b>	<b>113</b>	<b>59</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte (Stammhaushalt) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	8	8	6	
BAT Ib	16	16	13	
BAT Ib/IIa	4	4	4	
BAT IIa	87	87	89	
BAT IIa/III	291	291	261,5	
BAT III/IVa	182	182	179	
BAT IVa	21	21	19	
BAT IVa/IVb	12	12	24	
BAT IVb	30	30	28,5	
BAT IVb/Vb	104	104	103	
BAT Vb	24	24	7	
BAT Vb/Vc	173	174	179	
BAT Vc	114	113	90	1
BAT Vc/VIb	21	21	15	
BAT VIb	135	135	136,5	
BAT VIb/VII	124	124	122	
BAT VII	0	0		
BAT VII/VIII	362	362	391,5	6
BAT IXa/IXb	38	38	25	13
BAT IXb/X	77	77	16	54
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	1823	1823	1709	74
Auszubildende:	46	46	41	

## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
<b>Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)</b>				
BAT III/Va	6	6	4	
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVt/Va	23	23	13	
BAT Vb/Vc	6	6		2
BAT Vc/VIb	14	14	10	1
BAT VIb/VII	1	1	1	
Summe TG 60	51	51	29	3
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>				
BAT III/IV a	10	10	10	
BAT IVa/IVb	10	10	10	
Summe TG 78	20	20	20	0
<b>Titelgruppe 80 (Abwicklung des Härtefonds für nicht jüdisch Verfolgte - BR Köln)</b>				
BAT Ib/IIa	0	0		
BAT IVb	3	3	3	
BAT VIb/VII	3	3	1	
BAT VII/VIII	3	3	2	
Summe TG 80	9	9	6	0
Vollbeschäftigte außerterifl. Angestellte:				
Übertrag:	80	80	55	3
Auszubildende:				

## 4.5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte (Titelgruppen 82, 83) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	80	80	55	3
<b>Titelgruppe 82 (Abteilung Wiedergutmachung - BR Düsseldorf)</b>				
BAT Ib	2	2	2	
BAT IIa/III	4	4	4	
BAT III/IVa	3	3	3	
BAT IVa	6	6	6	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	23	23	23	
BAT VI b	4	4	4	
BAT VIb/VII	12	12	11	
BAT VII/VIII	8	8	8	
BAT IXa/IXb	0	0		
Summe TG 82	64	64	63	0
<b>Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen - BR Arnberg)</b>				
BAT Ib/IIa	2	2	2	
BAT III/IVa	25	25	24	
BAT IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	22	22	22	
BAT Vb/Vc	2	1	1	
BAT Vc	3	4	4	
BAT VIb	23	23	23	
Summe TG 83	82	82	81	0
Vollbeschäftigte außertarifi. Angestellte:				
Summe:	226	226	199	3
Auszubildende:				

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter (Stammhaushalt) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 8a/8	2	2	
MTArb 7a-7	4	4	3
MTArb 7a-6	5	5	5
MTArb 6a-6	41	41	30
MTArb 6a-5	13	13	19
MTArb 5a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	4	4	3
MTArb 4a-4	41	41	41
MTArb 4a-3	2	2	2
MTArb 3a-3	2	2	2
MTArb 3a-2	5	5	5
<b>Summe:</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>111</b>
<b>Auszubildende:</b>			

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter (Titelgruppen 60, 82, 83) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
<b>Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)</b>			
MTArb 6a-5	11	11	7
MTArb 6a-3	62	62	48
Summe TG 60	73	73	55
<b>Titelgruppe 82 (Abteilung Wiedergutmachung - BR Düsseldorf)</b>			
MTArb 3-2a	3	3	3
<b>Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen - BR Arnsberg)</b>			
PGR IV	1	1	1
Summe	77	77	59
Auszubildende:			

**5. Aus- und Fortbildungseinrichtungen  
des Innenministeriums**
**Kapitel 03 320**
**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	2	2	2			
A 15	1	1			1	
A 14	5	5	2		2	
Zw.-Summe hD	8	8	4	0	3	0
A 13 gD	3	3	3			
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
Zw.-Summe gD	5	5	5	0	0	0
A 9 mD	3	3	3			
Summe:	16	16	12	0	3	0

**5. Aus- und Fortbildungseinrichtungen  
des Innenministeriums**
**Kapitel 03 320**
**Übersicht  
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001  
- Angestellte -**

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT III/IV a	1	1	1	
BAT IVb/Vb	7	7	6	
BAT V b	1	1	1	
BAT Vb/Vc	4	4	4	
BAT VIb/VII	2	2	2	
BAT VII/VIII	5	5	4	
Vollbeschäftigte aufertarifl. Angestellte:				
Summe:	20	20	18	0
Auszubildende:				

**5. Aus- und Fortbildungseinrichtungen  
des Innenministeriums**
**Kapitel 03 320**
**Übersicht  
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001  
- Arbeiter -**

Lohn- Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 7a-6	1	1	1
MTArb 5a-4	2	2	1
MTArb 4a-4	1	1	2
MTArb 3a-3	3	3	3
MTArb 3a-2	1	1	1
MTArb 3-2a	2	3	2
MTArb 3-2	4	4	4
<b>Summe:</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>14</b>
<b>Auszubildende:</b>			

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
C 3	43	43	41			
C 2	28	28	19		3,5	
A 16	4	4	3			
A 15	35	35	34		0,5	
A 14	20	25	22		1	
A 13			1			
Zw.-Summe hD	131	136	121	0	5	0
A 13	1	1	1			
A 12	3	3	3			
A 11	5	5	5			
A 10	6	6	6			
A 9	2	3	1	1		
Zw.-Summe gD	17	18	16	1	0	0
A 9	1	1	1			
A 8	2	2	2			
A 7	1	1		1		
A 6	1	1			1	
Zw.-Summe mD	5	5	3	1	1	0
Summe:	153	159	140	2	6	0

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit		
	2001	2000	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
	2	3	4	5	6
A 6	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	1	1			
Summe a):	1	1	0	0	0
A 16 A 15 A 14 A 13 hD A 12	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	2		2		
	7	6	7		
	11	17	10		
	1	1	3		
Summe b):	21	24	22	0	0
Summe a) und b):	22	25	22	0	0

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	5	5	4	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVt/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc	7	7	5,5	
BAT VIb	5	5	5	
BAT VIb/VII	12	12	12	
BAT VII/VIII	8	10	6,75	1
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
<b>Summe:</b>	41	43	37,25	1
Auszubildende:				



**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 5	1	1	1			
B 2	4	4	4			
A 16	8	8	7			
A 15	32	32	30	1		
A 14	44	44	42			
A 13	20	20	9	8	1	
Zw.-Summe hD	109	109	93	9	1	0
A 13	8	8	7		1	
A 12	17	17	16		1	
A 11	40	40	30	3	1	
A 10	17	14	13	3		
A 9	7	7	2	2	1	
Zw.-Summe gD	89	86	68	8	4	0
A 9	25	25	25			
A 8	32	32	18		1	
A 7	28	28	34		5	
A 6	15	15	10	2	5	
Zw.-Summe mD	100	100	87	2	11	0
Summe:	298	295	248	19	16	0

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**

- Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	3	3	1	
BAT Ib	5	5	4	
BAT Ib/IIa	2	2	3	
BAT IIa	8	8		
BAT IIa/III	22	18	19	
BAT III	8	8	2	
BAT III/IVa	210	214	154	
BAT IVa	87	87	50	
BAT IVa/IVb	65	65	123	
BAT IVb	55	55	51	
BAT IVb/Vb	29	29	6	
BAT Vb	2	2	22	1
BAT Vb/Vc	113	113	115	
BAT Vc	68	68	64	
BAT VIb	169	169	108	7
BAT VIb/VII	253	293	228	13
BAT VII	25	25	104	3
BAT VII/VIII	1	1	14	
BAT IXa/IXb	5	5	11	1
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	1130	1170	1079	25
Auszubildende:	67	57	50	

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 6a-5	6	6	7
MTArb 5a-4	14	14	12
MTArb 4a-4	5	5	3
MTArb 4a-3	0	0	3
MTArb 3a-2a	12	12	10
MTArb 3-2a	0	0	
Summe:	37	37	35
Auszubildende:			

## 8. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	2	1			
A 15	2	4	2			
A 14	5	7	4			
A 13	3	3	2			
Zw.-Summe hD	11	16	9	0	0	0
A 13	3	6	3			
A 12	8	11	7			
A 11	15	21	15			
A 10	3	7	3			
A 9	4	4	3			
Zw.-Summe gD	33	49	31	0	0	0
A 9	4	2	1			
A 8	1	2	1			
A 7	0	0				
A 6	3	3	3			
A 5	0	0				
Zw.-Summe mD	8	7	5	0	0	0
Zw.-Summe	52	72	45	0	0	0
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>						
A 13 gD	0	1				
A 12	2	2	2			
A 11	1	5	1			
A 10	1	1	1			
A 9	0	1				
Summe TG 78	4	10	4	0	0	0
Summe:	56	82	49	0	0	0

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	5	6	5	
BAT III	7	9	6	
BAT III/IVa	2	7	2	
BAT IVa	17	26	17	
BAT IVa/IVb	5	1		
BAT IVb	1	2	1	
BAT IVb/Vb	6	9	5	
BAT Vb	3	6	3	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT Vc	0	1		
BAT Vc/VIb	2	4	2	
BAT VIb	5	9	5	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII	2	5		
BAT VII/VIII	8	11	8	
BAT IXa/IXb	5	8	3	2
Zw.-Summe	71	107	60	2
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>				
BAT III	1	3	1	
BAT III/IV a	10	15	10	
BAT IVa	2	4	2	
BAT IVa/IVb	3	28	3	
Summe TG 78	16	50	16	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	87	157	76	2
Auszubildende:				

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 4a-4	1	3	1
MTArb 3a-3	2	4	2
MTArb 3-2		1	
MTArb 1a-1		1	
Summe:	3	9	3
Auszubildende:			

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 7	1	1	1			
B 4	1	1	0,5			
B 2	2	2	2			
A 16	2	2	2			
A 15	4	4	3			
A 14	1	1	1,75			
A 13	1	1	1		0,25	
Zw.-Summe hD	12	12	11,25	0	0,25	0
A 13	4	4	4			
A 12	2	2	2			
A 11	3	3	3			
A 10						
Zw.-Summe gD	9	9	9	0	0	0
A 9 mD	2	2	2			
Zw.-Summe mD	2	2	2	0	0	0
Summe:	23	23	22,25	0	0,25	0

## 9. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	1	1
BAT VII/VIII	5	5	4	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	10	10	8	1
Auszubildende:				

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 4a-4	1	1	1
MTArb 3a-2a	1	1	1
Summe:	2	2	2
Auszubildende:			

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 3	1	1	1			
B 2	1	1	1			
A 16	3	3	3			
A 15	8	8	8			
A 14	11	11	11			
A 13	6	6	5			
Zw.-Summe hD	30	30	29	0	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	14	14	13,86			
A 11	16	16	14,69			
A 10	5	5	1,78		1	
A 9	1	1			1	
Zw.-Summe gD	42	42	36,33	0	2	0
A 9 mD	0	0	0	0	0	0
Summe:	72	72	65,33	0	2	0

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Ib	1	1	1	
BAT Ib/IIa	0	0		
BAT IIa	8	8	8	
BAT IIa/III	72	72	68,44	
BAT III	5	5	5	
BAT III/IVa	20	20	19	
BAT IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	12	12	12	
BAT IVb	2	2	2	
BAT IVb/Vb	2	2	2	
BAT Vb	3	3	2,5	0,5
BAT Vb/Vc	51	51	48,18	
BAT Vc/VIb	17	17	15	
BAT VIb	11	11	10	
BAT VIb/VII	29	29	24,75	3
BAT VII/VIII	4	4	1,5	2,2
BAT IXa/IXb	2	2		2
Zw.-Summe	241	241	221,37	7,7
<b>Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)</b>				
BAT IIa/II'	2	2	1	
BAT III/IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT Vc/VIb	4	4	4	
Summe TG 60	12	12	11	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	253	253	232,37	7,7
Auszubildende:	28	28	13	

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 8a-8	11	11	11
MTArb 7a-6	6	6	6
MTArb 6a-5	17	18	17
MTArb 5a-4	4	4	4
MTArb 4a-3	4	4	4
MTArb 3a-2a	0	0	
Pauschale	16	17	16
Zw.-Summe	58	60	58
<b>Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)</b>			
MTArb 8a-8	1	1	1
MTArb 7a-6	3	3	2,84
MTArb 6a-5	1	1	1
MTArb 4a-3	5	5	4,78
Summe TG 60	10	10	9,62
Summe:	68	70	67,62
Auszubildende:	4	4	3

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1					
A 15	2		2			
A 14	3		3			
A 13						
Zw.-Summe hD	6	0	5	0	0	0
A 13	3		3			
A 12	4		4			
A 11	6		5			
A 10	4		3	1		
A 9						
Zw.-Summe gD	17	0	15	1	0	0
A 9	1		1			
A 8	1					
A 7						
A 6						
A 5						
Zw.-Summe mD	2	0	1	0	0	0
Zw.-Summe	25	0	21	1	0	0
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>						
A 13 gD	1		1			
A 12	0					
A 11	4		4			
A 10	0					
A 9	1			1		
Summe TG 78	6	0	5	1	0	0
Summe:	31	0	26	2	0	0

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa gD	1		1	
BAT III	3		3	
BAT III/IVa	5		5	
BAT IVa	9		9	
BAT IVa/IVb	1		1	
BAT IVb	1		1	
BAT IVb/Vb	3		3	
BAT V b gD	1		1	
BAT Vb	2		1	
BAT Vb/Vc				
BAT Vc	1		1	
BAT Vc/VIb	2		2	
BAT VIb	4		3	
BAT VIb/VII				
BAT VII	2		2	
BAT VII/VIII	2		2	
BAT IXa/IXb	3		3	
Zw.-Summe	40	0	38	0
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>				
BAT III	1		2	
BAT III/IV a	10		5	
BAT IVa	2		2	
BAT IVa/IVb	3		21	
Summe TG 78	16	0	30	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	56	0	68	0
Auszubildende:				

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 4a-4	2		2
MTArb 3a-3	2		2
MTArb 3-2	1		1
MTArb 1a-1			
Summe:	5	0	5
Auszubildende:			

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2000 mit			
	2001	2000	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	5	5	5			
A 14	6	6	2			
A 13			1	2		
Zw.-Summe hD	12	12	9	2	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	11	11	10			
A 11	10	10	6			
A 10	0	0	1			
A 9	1	1	1			
Zw.-Summe gD	28	28	24	0	0	0
A 9	1	1	1			
A 8	0	0				
Zw.-Summe mD	1	1	1	0	0	0
Summe:	41	41	34	2	0	0

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2000 mit	
	2001	2000	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	12	12	10	
BAT Vb/Vc	4	4	4	
BAT Vc	2	1	0	
BAT VIb	2	3	4	
BAT VII/VIII	9	9	7,5	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
<b>Summe:</b>	30	30	26,5	0
Auszubildende:				

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2001	2000	Istbesetzung am 1.7.2000
1	2	3	4
MTArb 8a-8	2	2	2
MTArb 7a-7	1	1	0
MTArb 6a-6	2	2	2
MTArb 6a-5	4	4	4
MTArb 5a-4	1	1	1
MTArb 4a-4	2	2	2
MTArb 3-2	8	8	5,5
MTArb 2a-1	0	0	0
Summe:	20	20	16,5
Auszubildende:	1	1	1

### 13. Baumaßnahmen im Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung

Kapitel/Titel	Baumaßnahmen	Gesamtkosten DM	Bis 2000 bewilligt DM	Ansatz 2001 DM
03 310 712 22	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstr. 1	15.000.000	7.199.900	2.500.000
03 310 712 23	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Arnsberg, Laurentiusstr. 1	10.400.000	1.000.000	3.000.000
03 310 712 24	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Arnsberg, Schloßstr. 14	2.050.000	1.900.000	150.000
03 310 712 31	ADV-Verkabelung und Erneuerung der Starkstromversorgungsanlagen bei der Bezirksregierung Düsseldorf	11.156.000	10.656.000	500.000
03 310 712 60	Sanierungsmaßnahmen im Munitionszerlegebetrieb Hünxe	1.800.000	0	1.800.000
03 610 712 00	Sanierung des Dienstgebäudes des LDS Mauerstr.	26.500.000	0	2.000.000
03 710 713 60	Neubau einer Verbrennungsanlage für Explosivstoffe in Hünxe	29.000.000	0	1.800.000
03 750 711 10	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	373.000	0	373.000
03 750 715 00	Erweiterung und Sanierung des Instituts der Feuerwehr in Münster (I. und II. Bauabschnitt)	69.330.000	42.463.051	6.000.000
Summe (ohne Polizei)		165.609.000	63.218.951	18.123.000

## 14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 2000 bewilligt DM	Ansatz 2001 DM
<b>I. Vorhandene Titel mit Bauraten</b>				
714 00	Maßnahmen zur Sicherung von Polizeigebäuden	Werden z.Z. ermittelt	9.999.800	3.000.000
716 00	Neu- Um- und Ausbau von Polizeischießständen	Werden z.Z. ermittelt	9.652.200	2.500.000
719 00	Unterbringung der Zentralen Polizeitechnischen Dienste in Duisburg	89.500.000	62.006.400	23.000.000
729 12	Sanierung von Unterkunftsgebäuden des Polizeiausbildungsinstituts in Linnich	4.700.000	3.218.000	500.000
736 12	Umbau des Altbaus des Polizeipräsidioms in Bochum	21.145.000	19.460.600	1.684.400
747 12	Neubau eines 2. Unterkunftsgebäudes im Unterkunfts-bereich des Polizeiausbildungsinstituts "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	15.475.000	14.889.100	100.000
752 11	Umbau der Einsatzleitstelle im Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Duisburg	3.800.000	3.327.000	100.000
755 00	Erneuerung der Fassaden, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für das Polizeipräsidium in Wuppertal, 1. Bauabschnitt	14.750.000	13.842.500	800.000
758 10	Umbau und Sanierung eines Unterkunftsgebäudes im Unterkunfts-bereich des Polizeiausbildungsinstituts in Wuppertal für das Polizeipräsidium in Wuppertal	4.640.000	4.448.000	192.000
762 00	Erweiterung, Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen des Polizeipräsidioms in Essen, Büscher Str., 1. Bauabschnitt	34.150.900	29.239.700	1.000.000
762 20	Umbau und Sanierung des Polizeipräsidioms in Essen, Büscher Straße, 2. Bauabschnitt	26.400.000	16.248.600	6.000.000
763 10	Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Unterkunfts-bereich der Außenstelle Essen des Polizeifortbildungsinstituts "Carl Severing" Münster	10.000.000	8.436.400	492.600
765 10	Umbau und Sanierung des Gewahrsams im Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Düsseldorf	6.250.000	4.275.100	1.800.000
767 00	Neubau für die Kreispolizeibehörde in Mettmann	36.500.000	570.300	14.000.000
792 30	Neubau einer Trafostation und des Garagenhofs, Erstellung von Außenanlagen für das Polizeipräsidium in Recklinghausen, Beisinger Weg	5.200.000	5.125.300	74.700

## 14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 2000 bewilligt DM	Ansatz 2001 DM
793 00	Neubau für die Polizeiinspektion Nord des Polizei- präsidiums in Gelsenkirchen und aus diesem An- laß erforderliche Umbauten im Altbau	7.500.000	7.323.700	176.300
797 20	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für das Poli- zeifortbildungsinstitut "Carl Severing" in Münster	17.600.000	2.000.000	6.000.000
798 13	Sonstige Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Direktion für Ausbildung der Polizei NRW so- wie des Polizeiausbildungsinstituts in Selm	5.080.000	2.461.400	2.500.000
<b>Summe I</b>				<b>63.920.000</b>
 <b>II. <u>Erstmals mit Baurate veranschlagte Titel</u></b>				
771 00	Umbau und Sanierung am Dienstgebäude der Po- lizeiinspektion Mitte des Polizeipräsidiums in Köln	12.000.000	-	4.000.000
775 10	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen beim Poli- zeipräsidium in Bonn	1.500.000	-	580.000
792 20	Neubau Gebäude IV für das Polizeipräsidium in Recklinghausen, Beisinger Weg	11.100.000	-	2.000.000
798 14	Sanierung der Unterakunftsgebäude I-IV des Poli- zeiausbildungsinstituts in Selm	27.573.000	-	4.000.000
<b>Summe II</b>				<b>10.580.000</b>
 <b>III. <u>Bereits etatisierte Planungsvorhaben</u></b>				
713 13	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiauto- bahnstation Hagen	9.500.000	-	-
717 10	Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Lan- deskriminalamt NRW in Düsseldorf	80.000.000	925.900	200.000
744 15	Umbau und Sanierung des Hauptgebäudes August-Bebel-Str. für das Polizeipräsidium in Bie- lefeld, 2. Bauabschnitt	12.000.000	241.600	-
747 19	Neubau eines Wirtschaftsgebäudes im Unter- kunftsbereich des Polizeiausbildungsinstituts "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	13.700.000	-	-
756 00	Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Poli- zei in Düsseldorf, Tannenstraße	12.000.000	46.800	-

## 14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 2000 bewilligt DM	Ansatz 2001 DM
782 00	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes für die Kreispolizeibehörde in Siegburg	26.000.000	100.000	-
	<b>Summe III</b>			<b>200.000</b>
	<b>IV. <u>Aus Titelgruppe 60</u></b>			
712 60	Baumaßnahmen in Verbindung mit dem Einbau von Informations- und Kommunikationsanlagen	Werden z.Z. ermittelt	3.000.000	<b>3.000.000</b>
	<b>V. <u>Aus Titelgruppe 78</u></b>			
711 78	Baumaßnahmen in Folge der Umsetzung von Organisationsgutachten	Werden z.Z. ermittelt	4.000.000	<b>4.000.000</b>
	<b>Gesamtsumme</b>			<b>81.700.000</b>